

Stahlrad Laatzen von 1897 e.V.
www.stahlradlaatzen.de

Stahlraddepesche

Die Vereinszeitung
Ausgabe 04.2017

Herausgeber:
Stahlrad Laatzen von 1897 e.V.
Alte Rathausstr. 12
30880 Laatzen

Redaktionelle Verantwortung:
Thomas Hebecker
Mail: Presse@Stahlradlaatzen.de
Internet: www.stahlradlaatzen.de

Stahlrad Laatzen von 1897 e.V., Alte Rathausstr. 12, 30880 Laatzen



Vorwort

Liebe Stahlradlerinnen und Stahlradler,

nun ist auch das Jahr 2017 schon fast wieder vorbei...und ich fand, dass das ganz schön schnell ging.

So schnell, dass die nun vor der Tür stehenden Weihnachtsfeiertage ein perfekter Moment sind, mal wieder etwas zur Ruhe zu kommen. Und wer hierfür etwas Lesestoff braucht, der wird in unserer Jahresendausgabe der Stahlraddepesche fündig.

Es war ja auch unglaublich viel los im Stahlradland...so viel, dass es sich mal wieder richtig gelohnt hat, einen ersten Rückblick auf das Jahr 2017 zu erstellen. Den kompletten Jahresrückblick gibt es aber erst auf unserer Mitgliederversammlung im Januar zu hören und zu sehen.

In dieser Depesche findet ihr Berichte über unsere Vereinsmeisterschaft, den RSG Renntag mit Stahlradbeteiligung, die Radball-Kreismeisterschaft, die Fuchsjagd und Boßeltour mit anschließendem Wurstessen, den Saisonabschluss der RTF-Trainingsgruppe, die erste Stahlrad Advents-CTF und vieles mehr. Auch tolle Urlaubsberichte gibt es wieder zu lesen.

Aber nicht, dass hier der Eindruck entstünde, wir wären nicht mehr sportlich unterwegs – im Gegenteil.

So waren allein bei unserer Saisonabschlussfahrt am 15.10. insgesamt 47(!!!) Fahrerinnen und Fahrer am Start und genossen die Tour in großer Gruppe bei bestem Herbstwetter.

Es wurde und wird also auch weiterhin fleißig gefahren, auch abseits befestigter Straßen durchs Unterholz gepflegt und die Hallentrainingssaison ist auch schon wieder eröffnet worden. Und wem das alles nicht reicht, der kann bei den Stahlradlern auch laufen...immer mittwochs um 17:30 Uhr.

Ach ja...das Bild des Jahres 2017 suchen wir auch wieder. Also schnell abstimmen, denn auch der diesjährige Sieger soll bereits auf unserer Mitgliederversammlung im Januar gezeigt werden.

Nun wünsche ich euch viel Spaß beim Lesen und auf jeden Fall schon mal ein paar besinnliche Tage und ein wunderschönes Weihnachtsfest - euer Thomas Hebecker





Abschied

Am 09.11.2017 kam traurige Nachricht, dass unsere langjährige Kassenwartin und die Seele des Vereins, Ingrid Brückmann, am 08.11.2017 verstorben ist. Wir sind tieftraurig...

Unsere liebe Seele des Vereins

Ingrid Brückmann

hat uns für immer verlassen.

Alle, die Ingrid kannten, und das sind nicht wenige,
werden Ingrid sicherlich noch lange vermissen.

Fast 40 Jahre hat Ingrid im geschäftsführenden Vorstand
unseres Vereins treu und gewissenhaft
ihre Aufgaben wahrgenommen.

Liebe Ingrid, wir danken dir für deine Vorbildfunktion
und für all die viele Arbeit, die du ehrenamtlich
im Sinne des Radsports geleistet hast.

Stahlrad Laatzen von 1897 e.V.





Liebe Unterstützer und Sponsoren - Dankeschön ☺

Wir möchten uns ganz herzlich für ihre Unterstützung auch in diesem Jahr bedanken und ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen tollen Start ins Jahr 2018 wünschen. Es ist schön, sie an unserer Seite zu wissen!



Adler-Apotheke Rethen
Die Apotheke mit dem Kräutergarten
Apotheker Tobias Münkner e.K.
Hildesheimer Straße 372 - 30880 Laatzten-Rethen
Internet: WWW.APOTHEKE-RETHEN.DE
Telefon/Telefax: 05102-2301/3877
e-Mail: info@Apotheke-Rethen.de




Doghmane
24 h Schlüssel-Not-Dienst und Montage in allen Stadtteilen
Hildesheimer Str. 52 - 30880 Laatzten
info@schluesseldienst-doghmane.de
Telefon: 0511 - 982 38 48
Mobil: 0172 - 947 14 71



Gremmel Bedachung aller Art
Bedachungen GmbH Isolierungen
Dachbaustoffe
Asbestentsorgung
Kranverleih
Ludwig-Ehrhard-Straße 21
30982 Pattensen
Telefon: (05101) 8 40 11
TeleTelefax (05101) 8 40 15




FRIEDRICH BEDACHUNGEN
Immer oben auf...
Die Spezialisten für ihr Dach
Wir unterstützen Sie gern bei allen Projekten rund um ihr Dach. Sprechen Sie uns an!
Kontakt: 0511 - 22 00 24-0
info@friedrich-bedachungen.de

BRENNHOLZ-FRIEDRICH
Inh. René Friedrich

René Friedrich

Lohweg 46 E
30559 Hannover
Telefon: (0511) 260 64 01
Telefax: (0511) 83 70 21

E-Mail: info@brennholz-friedrich.de
Internet: www.brennholz-friedrich.de



- ✓ Kaminholz
- ✓ Holzpellets
- ✓ Holzbriketts
- ✓ Holzhackschnitzel

mit Feuer und Flamme



Kaminzentrum
Kaminzentrum Hannover GmbH
Eupener Str. 35 Tel. 0511 / 83 90 10
30519 Hannover Fax 0511 / 83 70 21
www.kaminzentrum.de
info@kaminzentrum.de
Kaminöfen • Kaminanlagen
Thomas Friedrich
Geschäftsführer




GASTSTÄTTE • CAFÉ-TERRASSE • BIERGARTEN
ZUR LEINEMASCH




KSG HANNOVER



Steuererklärung? Wir machen das.
Arbeitnehmer und Rentner:
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.
Vereingte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.
Beratungsstellenleiterin Anja Radike
Hellenkamp 7, 30539 Hannover
Telefon: 0511 51064980
E-Mail: anja.radike@vlh.de
www.vlh.de




KENPOKAN
Classic Sports

Wir arbeiten Ihre Flächen auf...



Treppen • Fensterbänke • Böden • Wände • Tische Privat und Gewerbe



Alter Stein • Neuer Glanz
Reinigen • Schleifen
Kristallisieren • Imprägnieren
Marmor • Terrazzo • Betonwerkstein
Natur und Kunststeinsanierung
www.steinglanz.de • Bernd-Rosemeyer-Str. 6 • 30880 Laatzten
Tel.: 05102 – 89038 60 • Fax: 05102 – 89038 89



Grußwort des Vorstandes

Liebe Stahlradler, liebe Freunde und Gönner unseres Vereins,

**wir wünschen euch und euren Familienangehörigen frohe und gemütliche
Weihnachtsfeiertage und einen gelungenen Jahreswechsel in ein gesundes 2018.**

**Erholt euch von den sportlichen Strapazen des alten Jahres, damit Ihr euch in der
neuen Saison wieder auf die Räder setzen und die verschiedenen Radsportarten
ausüben könnt.**

**Wir danken auch den Inserenten in unserer Vereinszeitung und wünschen ein
schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in 2018!**

**Mit herzlichen Grüßen,
Friedrich Schleenbecker
1. Vorsitzender**



Reaktionen zur letzten Ausgabe der Stahlraddepesche

Liebe Stahlradlerinnen und Stahlradler,

auch zur Ausgabe 03/2017 gab es wieder tolle Rückmeldungen von euch. Vielen lieben Dank dafür, so macht die Redaktionsarbeit gleich nochmal so viel Spaß 😊.

Pfingsten Claudia

Vielen Dank lieber Thomas für das tolle Leseerlebnis. Deine emotionale Art zu schreiben und das in den Zeilen steckende Herzblut lassen die Depesche zu einem wirklichem Genuss werden. Für mich ein Bestseller 😊
Ich wünsche allen einen guten Start in eine neue Woche die sicher viele schöne Dinge für uns bereithält

07:52

Gumboldt Niklas

Schon überflogen! Sooo viel Lesestoff!

20:54

Feedback

Friedrich Rene

Die neue Depesche ist daaaa 🙌, geile Alternative zum Tatort 😊

20:47



Ingrid Duve

1 Std · 🌐

Liebe Stahlradler aus Laatzten 🚲 Heute habe ich den wunderschönen Kalender von euch bekommen, mit schönen Fotos vom Jahr 2017. Ich habe mich sooo gefreut und ich bedanke mich ganz herzlich dafür. Habt ihr mir doch durch Fotos und Berichten das ganze Jahr über viel Freude bereitet 😊 Ich wünsche, dass alle Stahlrad-Freunde ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2018 haben, und dass wir uns im April 2018 alle gesund wiedersehen werden LG. ID

Schleenbecker Friedrich

Wenn René recht hat, dann hat er Recht. Im Tatort wiederholt sich alles immer wieder. Bei uns gibt es öfter etwas Neues!

20:54

Gesendet: Sonntag, 10. September 2017 um 19:54 Uhr

Von: "Nico Radi

An: "Thomas Hi

Betreff: Aw: Stahlraddepesche 03.2017

Hallo Thomas,

Wieder einmal eine wunderschöne Zusammenfassung vom letzten Quartal. Es ist wirklich viel los bei uns im Verein und hoffe es hält noch lange so an!!!

Viele Grüße und eine schöne Woche,

Nico

###

##

#



Rückblende

In der letzten Ausgabe der Stahlraddepesche hatte ich über unser tolles Erlebnis rund um das Stilfser Joch berichtet.

Daraufhin schrieb mir Heinz Wannenwetsch, dass bereits im September 1994 Stahlrad-Rennradfahrer den Passo del Stelvio gefahren sind. Und die von Heinz beigefügten Bilder möchte ich euch natürlich nicht vorenthalten...





BRENNHOLZ-FRIEDRICH

Inh. René Friedrich

René Friedrich

Lohweg 46 E
30559 Hannover

Telefon: (0511) 260 64 01
Telefax: (0511) 83 70 21

E-Mail: info@brennholz-friedrich.de
Internet: www.brennholz-friedrich.de



- ✓ **Kaminholz**
- ✓ **Holzpellets**
- ✓ **Holzbriketts**
- ✓ **Holzhackschnitzel**



Nachwuchs im „Stahlradland“

Nevzeta & Robert sind am 17.09.2017 um 09:02 Uhr stolze Eltern des Noah Aurel Czerwonka geworden. Der kleine Mann brachte bei 52 cm rund 3.200g auf die Waage.

Wir freuen uns mit euch sehr über die erfolgreiche Nachwuchsarbeit und wünschen dem kleinen Noah Aurel und den stolzen Eltern alles erdenklich Gute für die Zukunft.





Steuererklärung? Wir machen das.

Arbeitnehmer und Rentner:
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen
von § 4 Nr. 11 StBerG.

Beratungsstellenleiterin Anja Radike

Hellenkamp 7, 30539 Hannover

Telefon: 0511 51064980

E-Mail: anja.radike@vlh.de



www.vlh.de



Stahlradstammtisch

Der dritte Mittwoch im Monat hat sich für unseren Stahlradstammtisch etabliert und so trifft man sich in gemütlicher Atmosphäre im Restaurant „Zur Leinemasch“ in Laatzten, um gemeinsam einen netten Abend zu verbringen. Dass hierbei natürlich ausführlich über die „guten alten Zeiten“ gesprochen wird und dabei auch die ein oder andere Anekdote zum Besten geben wird, liegt, glaube ich, in der Natur der Sache...

Wer sehen möchte, wie es beim Stammtisch aussieht...bitteschön...



Die nächsten Stammtischtermine finden statt am:

20.12.2017

17.01.2018

21.02.2018.

Beginn ist um 18:00 Uhr. Also seid dabei!

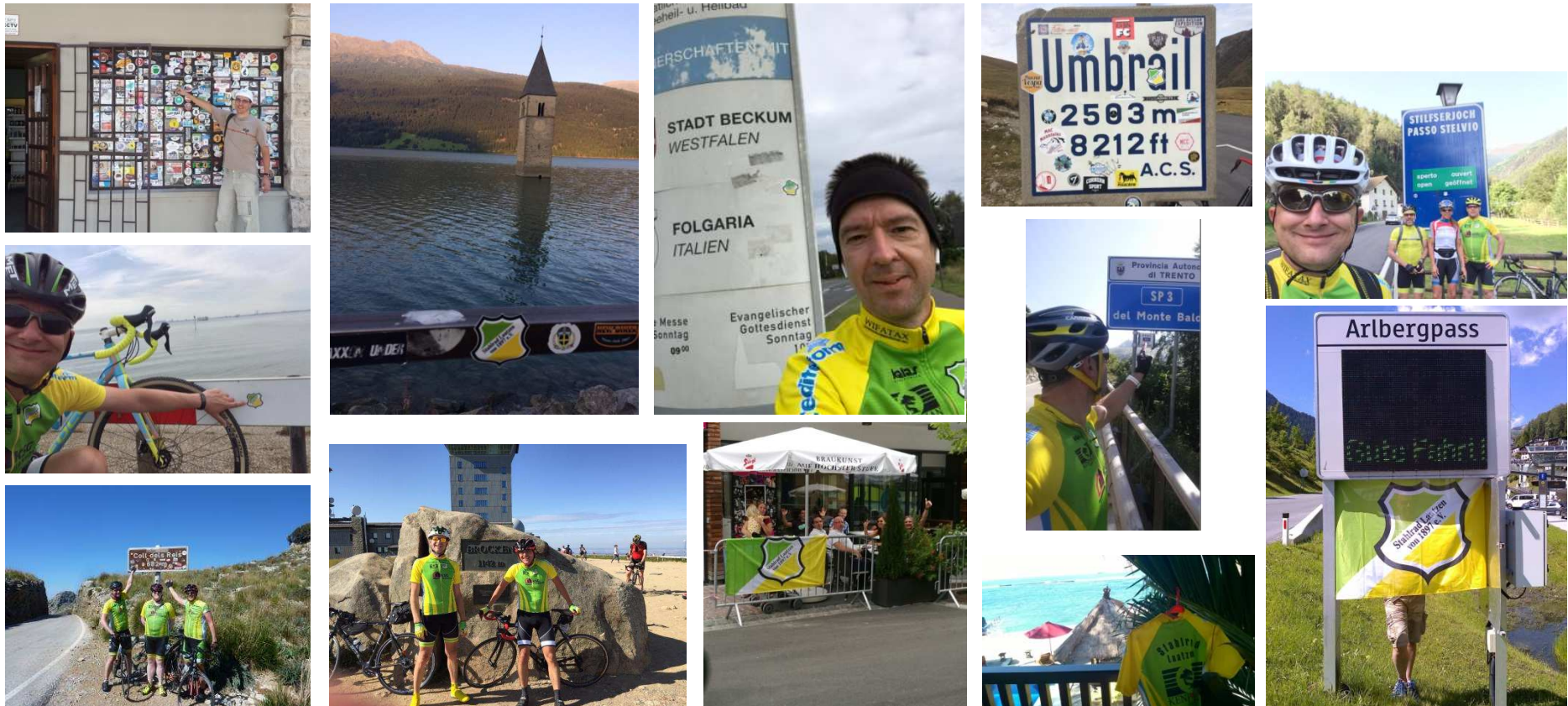


Neue Idee für unser Vereinsheim

Ich habe mal wieder eine Idee zur Verschönerung unseres Vereinsheims. Ich würde dort gern eine große Weltkarte aufhängen und darauf entsprechend kennzeichnen, wo überall Stahlradler ihre Spuren hinterlassen haben. Das muss natürlich mit einem Foto belegt sein.

Also macht mit und schickt mir eure Fotos auf denen ihr entweder im Stahlradtrikot an den verschiedenen Orten der Welt fotografiert wurdet oder einen Stahlradaufkleber hinterlassen habt.

Ich bin schon sehr gespannt, was wir da zusammen bekommen ☺.





Renntag der RSG Hannover - Radsport-Schüler-Cup

Am 24.09.2017 fand im Rahmen des RSG-Renntages der Schüler-Cup der Radsportgemeinschaft Hannover statt. In diesem Jahr hatte der Veranstalter leider kein Glück mit dem Wetter. War es zunächst noch bewölkt, aber trocken, so kam am Mittag der große Regen...

Aber für Tom von den Stahlradlern aus Laatzten schien die Sonne, denn er sicherte sich nach einem fantastischen Rennen der Nachwuchsfahrer mit seiner starken Leistung den 3. Platz in der Altersklasse 10-13.



Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg Tom!



Radball in Laatzen

Sieben Teams von jeweils zwei Spielern starteten am 25.11.2017 bei der in Laatzen ausgetragenen offenen Kreismeisterschaft im Radball.

Die regionale Radball-Elite war mit Spielern bis hin zur Oberliga vertreten und bot entsprechend hochkarätigen Leistungssport.

Die Teams von jeweils zwei Spielern wurden kurz vor Spielbeginn per Los ermittelt, so dass alle Mannschaften über eine vergleichbare Leistungsstärke verfügten.

Als Sieger und damit als Kreismeister ging am Ende das Team Jörg Strohschänk / Kai Philip Schulze hervor. Sie verteidigten souverän ihren Vorjahrestitel, nachdem das Los zufällig beide erneut zusammenbrachte. Matthias Soller und Harri Jokiel holten sich Silber – gefolgt von Jakob Eberhardt und Udo Mithöfer.



Simon und Tristan Vollbrecht, Michael Vollbrecht und Urs Egner, Hans-Jürgen Bostelmann und Jan-Lukas König sowie Felix Egner und Torsten Nickel bildeten weitere Teams.



Radball in Laatzen

Wenige Tage später (am 28.11.17) folgte die Radball-Kreismeisterschaft für den Nachwuchsbereich in Hannovers Sporthalle am Goetheplatz.



Hier starteten Adriano Werner und Dennis Freyer (gelbes Trikot), die zwar noch nicht an die Leistungen der Taube-Spieler heran reichten, aber im Vergleich zu früheren Spielen bereits deutlich aufholen konnten.

Einige Tipps von Heinz-Dieter Kuhlmann, dem Ehrenpräsidenten des RC Taube, nahmen die Spieler gern an.





Radball in Laatzten

Auch sonst waren die Laatzener HallenradSPORTler bei unterschiedlichsten Veranstaltungen im Laufe des Jahres sehr präsent:

Mit einer Radtour zum Sommerfest an den Giftener See bewegten sich die Radballer einmal außerhalb der Halle.

Zum Fest der Sinne im August lockten sie viele Besucher auf ihre sehr speziellen Radballräder. Sie zeigten nach etlichen Versuchen Respekt und Hochachtung vor dieser schwierigen Sportart.

Im Rahmen einer Fahrradtour fanden die Arnumer Löschteufel Unterstützung von der Laatzener Radball-Jugend, um Geschick und Sicherheit im Umgang mit dem Rad zu verbessern; eine gelungene Aktion, wie der Feuerwehr-Nachwuchs befand.



Ebenfalls der Verkehrssicherheit diene das Fahrradturnier des Erich-Kästner-Gymnasiums, das Ehrenamtliche des Stahlradvereins bereits seit Jahren begleiten.

Den Radball-Schwerpunkt des kommenden Jahres wird die Jugendarbeit bilden. Gute Ausbilder hat unser Verein.

Joachim Hünemörder



Wir leben grün/gelb...

Auch in dieser Ausgabe gibt es wieder tolle Fotos zu Objekten in unseren Vereinsfarben, die ich euch hier präsentieren möchte.

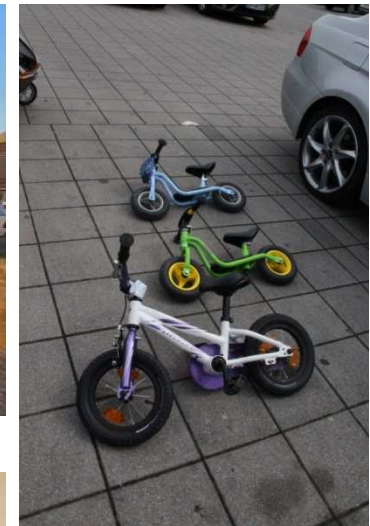




Foto des Jahres 2017

Bevor ich euch die 12 zur Wahl stehenden Fotos präsentiere, möchte ich euch gern mein absolutes Lieblingsbild aus diesem Jahr zeigen. Ihr seht Kai-Peter, dem gerade gesagt wurde, dass er auf der anstehenden Tour mal keine weiteren Berge fahren wird...☺...eine echte „Bergziege“ eben...





Foto des Jahres 2017

Zum Jahresende habe ich mal ein wenig in den vielen Trainingstagebucheinträgen gewählt und ein paar besondere Fotos herausgesucht. Diese möchte ich euch präsentieren und euch abstimmen lassen, welches euer Foto des Jahres ist.

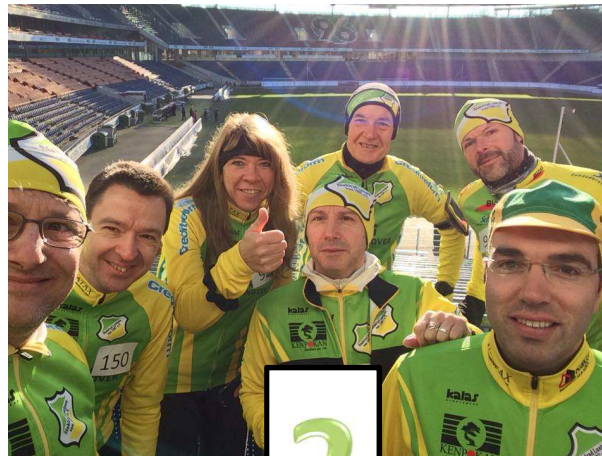
Also schickt bitte die Nummer eures Favoriten an presse@stahlradlaatzten.de.

Einsendeschluss ist der 31.12.2017.

Jedes der Fotos hat natürlich seine eigene Geschichte. Das Gewinnerbild und die dazu gehörige Geschichte werden in der nächsten Mitgliederversammlung vorgestellt. Und hier sind die 12 Fotos...



1



2



3



Foto des Jahres 2017

4



5



6



7



Foto des Jahres 2017

8



9



10



11



12





mit Feuer und Flamme

Kaminzentrum

Kaminzentrum Hannover GmbH

Eupener Str. 35 Tel. 0511 / 83 90 10

30519 Hannover Fax 0511 / 83 70 21

www.kaminzentrum.de

info@kaminzentrum.de

Kaminöfen • Kaminanlagen

Thomas Friedrich

Geschäftsführer





Vereinsmeisterschaft

Am 03.10. war es wieder soweit. Unsere Vereinsmeisterschaft fand traditionell als Einzelzeitfahren auf dem Rundkurs zwischen Rethen und Ingeln-Oesselse statt.

Im Vorfeld wurde von etlichen fleißigen Helfern die Strecke gefegt, so dass zumindest der grobe Schmutz beseitigt war...



Leider hatte der nächtliche Regen unsere tollen Markierungen und Anfeuerungen auf der Strecke am nächsten Morgen schon wieder weg gewaschen...



Vereinsmeisterschaft

Bei teils noch sehr nasser Strecke und dem schon obligatorischem – wieder mal sehr heftigem - Wind gingen in diesem Jahr leider nur sehr wenige Teilnehmer auf den 3,4 km langen Rundkurs, frenetisch angefeuert von ob des Wetters erstaunlich vielen Zuschauern.

Waren im vergangenen Jahr noch deutlich über 20 Aktive am Start, so fanden sich an diesem Morgen nur 4 Kinder und insgesamt 7 Erwachsene ein, um die Strecke in Angriff zu nehmen.

Und so starteten zunächst die Kids Johanna, Janno, Henry und Lennard und absolvierten eine Zeitfahrrunde.

Janno erwies sich hierbei als der deutlich Schnellste und freute sich riesig über seinen Sieg.





Vereinsmeisterschaft

Im Anschluss erfolgte dann der Start der Erwachsenen, die ebenfalls im Minutenabstand auf die Strecke geschickt wurden...



Hierbei fielen Kai-Peter und Thomas auf, die sich auf Stahlrädern und mit Wolltrikot und Sturzring ausgestattet in die Startaufstellung eingereiht hatten.

Eine Sonderwertung gab es jedoch nicht, so dass beide ebenfalls 5 Runden im Wind zu absolvieren hatten.

Nach einer furiosen Fahrt eroberte sich Michael Brankatsch den Titel des Vereinsmeisters.

Er absolvierte den Rundkurs in einer Zeit von 27:57 min und erreichte einen Schnitt von 36,49 km/h.



Vereinsmeisterschaft

Und hier ist der Sieger:



Herzlichen Glückwunsch Michael!!!



Vereinsmeisterschaft

Eine tolle Veranstaltung, bei der auch – bei allem sportlichen Ehrgeiz - der Spaß nicht zu kurz kam ☺. Hier noch ein paar Impressionen der Veranstaltung:



Ein großes Dankeschön an dieser Stelle auch all den fleißigen Helfern dieses Events, denn egal ob viel oder wenig Teilnehmer, ohne euch wäre eine derartige Veranstaltung nicht durchführbar!!!



Vereinsmeisterschaft

Und anschließend ging es dann, auch schon traditionell, zum RTF-Helferessen. Im Müllinger Tivoli wurden wir richtig verwöhnt.

Zuvor allerdings haben wir die Gelegenheit genutzt und uns mal richtig bei unserem langjährigen Freund Fritz Willig für die tolle Unterstützung in den vergangenen Jahren bedankt. Das Stahlradtrikot im Rahmen ziert nun den Müllinger Tivoli.

Beim Essen konnten dann unmittelbar die Energiespeicher wieder aufgefüllt und in gemütlicher Atmosphäre das gerade erlebte ausführlich diskutiert werden.

Noch viel schöner wäre es allerdings, wenn auch alle Helfer teilgenommen hätten. Aber das bekommen wir sicherlich im kommenden Jahr hin...☺.





Vereinsmeisterschaft

Am Rande noch eine Frage meinerseits:

Gibt es irgendetwas, was euch an unserer Form der Vereinsmeisterschaft nicht gefällt oder euch aus anderen Gründen davon abhält, an dieser Veranstaltung teilzunehmen oder sie zumindest zu besuchen?

Es ist sehr auffällig, wie wir in und um Laatzen herum mittlerweile wahrgenommen werden und wie viele Gäste zu unseren Veranstaltungen kommen. Nur im eigenen Verein will es nicht so richtig funktionieren.

Woran liegt es? Was können wir (mit euch) verbessern? Was stört euch?

Bitte gebt uns ein Feedback (persönlich oder telefonisch oder per Mail oder wie auch immer), damit wir es vielleicht hinbekommen, mal wieder als Verein aufzutreten und gemeinsam Spaß haben.

Und ich möchte mit diesem Aufruf nicht nur die „Aktiven“ ansprechen, denn derartige Veranstaltungen leben natürlich auch von den Zuschauern am Streckenrand, den Helfern und den Unterstützern.



Wir arbeiten Ihre Flächen auf...



Treppen • Fensterbänke • Böden • Wände • Tische

Privat und Gewerbe

GST

Inh. Björn Abels

Alter Stein • Neuer Glanz

Reinigen • Schleifen
Kristallisieren • Imprägnieren
Marmor • Terrazzo • Betonwerkstein
Natur und Kunststeinsanierung

www.steinglanz.de • Bernd-Rosemeyer-Str. 6 • 30880 Laatzten
Tel.: 05102 – 89038 60 • Fax: 05102 – 89038 89



Schlammspiele in Zeven

Cornelia, Niklas, Stefan und ich entschieden uns kurzfristig, trotz der zeitgleich stattfindenden Radball-Kreismeisterschaft, nach Zeven zu fahren und uns das einzige Cyclocross Weltcuprennen auf deutschen Boden anzusehen. Und es war fantastisch...die Wetterprognose sah alles andere als toll aus, aber wir waren zu Unrecht pessimistisch. Nach anfänglichem Nebel zeigte sich sehr schnell ein strahlend blauer Himmel und die Sonne gab ihr Bestes.

Perfekte Bedingungen also, zumindest für uns als Zuschauer, denn der Regen der letzten Wochen hatte die Strecke in eine wahre Schlammwüste verwandelt und die Verhältnisse wurden mit zunehmender Renndauer nicht besser – für uns als Zuschauer natürlich ein Riesenspektakel.

Nach dem U23- und dem anschließenden Rennen der Elite der Frauen folgte dann der Höhepunkt des Tages mit dem Rennen der Männer-Elite. Alles, was im Weltcup Rang und Namen hat, stand im Zeven am Start. Und es wurde ein spannendes, hochklassiges und mitreißendes Rennen.

Ein grandioses Erlebnis und wir Stahlradler mittendrin 😊.





telenet
UCI CYCLO-CROSS WORLD CUP ZEVEN GERMANY
25. NOVEMBER 2017
POLDERCROSS . DE

Schlammspiele in Zeven

Impressionen vom Elite-Rennen der Männer...





**Schön hier, aber waren Sie schon mal in Baden-Württemberg –
oder: Belgisches Cyclocross-Wochenende Teil 2**

Es begab sich aber zu der Zeit, als sich erneut drei Männer aus dem Stahlradland aufmachten, den Cyclocross-Granden einen erneuten Besuch abzustatten. Man sagte, sie seien dem gold-gelben Glanz des Gerstensafts gefolgt, um im westlichen Nachbarland dem Cyclocross-Heiland zu huldigen. Doch fangen wir am Anfang an...

Nachdem die vier kälteerprobten Stahlradler Friedrich, Thomas H., Heinz und Niklas bereits im Dezember 2016 gute Erfahrungen mit belgischem Querfeldeinrennen gemacht hatten, wollten sie auch dieses Jahr aufbrechen, um sich am 01. und 02. Dezember im belgischen Mol die UCI Masters Cyclocross Weltmeisterschaften sowie am 03. Dezember das Elite-Rennen anzuschauen. Leider erfolgte die WM auch dieses Jahr ohne Stahlrad-Beteiligung, doch sollte dies nicht das gravierendste Problem werden. Denn schon vor Reiseantritt hätte die Reise auch in „Invalidenfahrt“ umbenannt werden können: Friedrich wurde einige Tage vorher vom Grippe-Teufel heimgesucht und konnte so die Reise nicht antreten, Fahrer Thomas hatte sich durch einen Trainingssturz zwei Rippen angebrochen, Heinz lavierte mit den Nachwehen einer Augen-OP und Niklas zwickte der Nacken. Oh je, oh je! Doch Stahlradler haben nicht umsonst das harte Metall im Vereinsnamen: Frohen Mutes wurde die Fahrt auch zu Dritt angetreten – eine Stahlrad-Klassenfahrt kann schließlich nicht einfach so ausfallen 😊





**Schön hier, aber waren Sie schon mal in Baden-Württemberg –
oder: Belgisches Cyclocross-Wochenende Teil 2**

Und so ging es am Donnerstag, 30. November, los.

Erst wurde Niklas eingesammelt, dann Heinz und zack, auf die Autobahn gen Westen – und nach nicht mal vier Stunden Fahrzeit war das Ziel in Mol erreicht. Dieses Mal ging es nicht ins Hotel, nein, ein kleines Ferienhaus im an die Rennstrecke angrenzenden Sunparks-Ferienressort sollte für drei Nächte die Unterkunft sein. Spartanisch eingerichtet, mit schmalen Betten und Lichtern, die ihren Namen nicht verdienten. Allerdings waren auch ein Kamin und eine Infrarot-Sauna vorhanden (die Niklas sogar nutzte).

Nach Ausladen des Gepäcks und Parkieren des Autos wurde kurz das Gelände erkundet. Im großen Hauptgebäude fanden wir zahlreiche Möglichkeiten zu speisen – und auch nach einiger Suche die Rezeption, die wir zwecks Nachbuchung des Frühstücks für Heinz und Niklas aufsuchen mussten – sonst wäre nur Thomas morgens in den Genuss des sehr reichhaltigen Buffets (lecker Poffertjes!) gekommen.

Abends dann ein kurzer Abstecher in den Nachbarort Geel, wo wir letztes Jahr sehr delikat gespeist hatten. Das „Volt“, so der Name des kulinarischen Tempels, war schnell gefunden und die hungrigen Mägen alsbald mit belgischen Köstlichkeiten und den ersten Leffe Blond gefüllt. Deutschsprachiger Kellner übrigens inklusive – für Stahlrad wird Service eben großgeschrieben!





**Schön hier, aber waren Sie schon mal in Baden-Württemberg –
oder: Belgisches Cyclocross-Wochenende Teil 2**

Freitag, erster Tag der Masters-WM.

Nach ausgiebigem Frühstück (Zitat Thomas: „Niklas, ich verstehe nicht, wie in einen so kleinen Körper so viel reingeht“ – Gruß an Molla: Ich habe mich gehen lassen) ging es an die Rennstrecke, die fix erreicht war. Auch die Parkmöglichkeiten waren genauso perfekt wie letztes Jahr. Die Strecke war ebenfalls gleich, bis auf eine kleine Treppen-Passage kurz nach Start/Ziel. Allerdings gestalteten sich die Bodenverhältnisse dieses Jahr wesentlich besser, da der Untergrund nicht gefroren und so besser fahrbar war.

Nach den ersten recht spannenden Rennen durfte der erste Abstecher an die Frittenbude natürlich nicht fehlen...☺

Sowohl Renntempo, als auch technische Fähigkeiten auf dem Rad verdienen in jeder Altersklasse Respekt und Anerkennung – wenngleich manche Fahrerinnen und Fahrer nicht in der allerbesten Verfassung für eine WM an den Start gingen und sehr lange Rückstände einfuhren.

Das Hin- und Herlaufen an der Rennstrecke forderte allerdings seinen Tribut: Heinz' Schuhsohle fand das Gehen nicht so schön und löste sich ab. Doch durch die modernen Segnungen des mobilen Internets wurde noch vor Torschluss schnell ein Schuhladen gefunden, aufgesucht – und Heinz hatte wieder passables Schuhwerk für die restlichen Tage. Praktisch für uns: Fast nebenan befand sich ein Radsportgeschäft, das wir uns natürlich nicht entgehen ließen – welch Paradies! Trotzdem blieb der Kaufwille unter Kontrolle und das Portemonnaie verschlossen.

Abends wurde schließlich noch das ebenfalls reichhaltige Buffet vor Ort im Hauptgebäude getestet und für lecker befunden, bevor wir ins Ferienhaus zurück kugelten und den Abend bei Wein und Bier gemütlich ausklingen ließen.





**Schön hier, aber waren Sie schon mal in Baden-Württemberg –
oder: Belgisches Cyclocross-Wochenende Teil 2**

Tag zwei der Weltmeisterschaft brachte ebenfalls spannende und hart umkämpfte Rennen mit sich. Auch stieg das Leistungsniveau von Altersklasse zu Altersklasse, sodass beim letzten Rennen der 30 bis 34jährigen fast kein Unterschied zu den Profis sichtbar war.



Heinz' neue Wanderschuhe zeigten sich von ihrer positiven Seite und sorgten beim neuen Besitzer für warme Füße.

Niklas zügelte derweil seinen Hunger auf Pommes und sparte sich den Appetit fürs Abendessen.

Auch am letzten Abend wurde noch mal das Buffet – dieses Mal amerikanisch mit Burgern, Spare Ribs und Co. – genossen und der Abend auf der Couch bei, wie könnte es anders sein, Leffe Blond beschlossen.





**Schön hier, aber waren Sie schon mal in Baden-Württemberg –
oder: Belgisches Cyclocross-Wochenende Teil 2**

Am Sonntag hieß es leider schon wieder Koffer packen. Zuvor wurde sich jedoch noch einmal, ihr ahnt es, am opulenten Frühstücksbuffet bedient. Eier und Bacon waren super lecker, muss ich jetzt aber erst mal drei Wochen nicht mehr haben. Mein Cholesterin-Wert wird es mir danken.

Wir fieberten also unserem Höhepunkt entgegen: Dem Rennen der Cyclocross-Weltelite.

Das Auto schnell geparkt und fix rüber zu den Teambussen – Räder angucken und bestaunen war angesagt ☺. Auch der Wagenpark vom Team Beobank-Correndon wurde schnell gefunden – doch leider weit und breit keine Spur von Cross-Star Mathieu van der Poel...Wie sich rausstellte, blieb er, genauso wie das zweite Cross-Ass Wout van Aert, dem Rennen fern – schade!

Sein Bruder David sowie Tom Meeusen waren dann aber doch ein gleichwertiger Ersatz. Selfie-King Thomas nutzte selbstverständlich auch hier seine Chancen auf tolle Bilder mit den Profis ☺.



Cyclocross ist und bleibt ein Sport zum Anfassen – einfach toll, so nah kommt man seinen sportlichen Idolen sonst kaum!

Hatte es bis dahin noch geregnet – die Tage davor waren wir davon zum Glück verschont geblieben – so hörte es pünktlich zum Rennbeginn des Hauptrennens auf. Der nun nochmals tiefere, nassere Sand am Strand machte das Rennen natürlich spannender. Und wie schon letztes Jahr war es ein helle Freude, den Profis bei der Ausübung zuzuschauen! Radbeherrschung, Technik, Speed, es stimmte einfach alles. Wäre unsereins wahrscheinlich schon nach einer Runde kaputt, so kämpfte sich das Feld grandios über acht Runden durch Waldboden und Sand.

Am Ende gewann, wie (fast) immer in den letzten Rennen, ein van der Poel. Dieses Mal nur eben David.



**Schön hier, aber waren Sie schon mal in Baden-Württemberg –
oder: Belgisches Cyclocross-Wochenende Teil 2**

So ging ein wunderbares Radsport-Wochenende dem Ende entgegen. Auch dieses Jahr sahen wir tollen Sport, kamen auf Tuchfühlung mit den Profis und genossen die typisch belgischen Spezialitäten.

Zum Spruch der Fahrt wurde dieses Mal übrigens ein Marketing-Gag eines südlichen Bundeslandes gekürt, der bei allerlei Begebenheiten Verwendung fand...

“Schön hier, aber waren Sie schon mal in Baden-Württemberg?“

Schön war es auf jeden Fall – und es wird wohl nicht das letzte Mal gewesen sein, dass Stahlradler im Mutterland des Cyclocross unterwegs waren.

Ach ja – fast hätte ich es vergessen...auch Mol ist jetzt natürlich „Stahlradland“ ☺.





Markus und sein Urlaub in Heringsdorf auf Usedom

„Ein Urlaub ohne Rennrad ist möglich, aber sinnlos“ – frei nach Lorient

Könnte man so sehen, doch die Erholung stand bei unserem diesjährigen Urlaub im Vordergrund. Obwohl... ein bisschen Bewegung außer der Reihe sollte dann aber doch sein. Daher nahm ich zumindest die Lafschuhe mit 😊.

Gesagt, getan, nach einigen Spaziergängen zwischen Bansin, Heringsdorf und Ahlbeck, um die direkte Umgebung zu erkunden, bin ich dann einfach mal losgelaufen.

Von Heringsdorf aus ging es erstmal schön auf der Promenade entlang. Nach ca. 2 km erreichte ich Bansin. Weiter ging es auf der Promenade durch den malerischen Ort. Am Ende stand ich vor der Wahl, Sandstrand oder Radweg? Ich entschied mich für den Radweg. Nach wenigen Schritten stand ich mit einem Mal mitten im Wald. Ich war erstaunt, es ging nun ständig rauf und runter. Hinterher las ich was von bis zu 16% Steigung bzw. Gefälle. Ich wunderte mich schon, warum ich so ins Schwitzen kam...

Nach fast 5 km kam ich zu einem Schild, mit dem Hinweis: Essen/Getränke 100m. Wie passend!

Nun sah ich auch wieder das Wasser, die Ostsee. Sandstrand, Sonne, 16°C, herrlich!

Nach kurzem Fotostopp ging es wieder zurück nach Heringsdorf.

Am Ende waren es 10 km. Im Wald gab es viele Abzweigungen wo man überall mit dem MTB oder Crosser hätte einsteigen können. Eine wahrhaftig tolle Gegend.

Ein paar Tage später wollte ich dann 12 km laufen...

Gestartet bin ich wieder in Heringsdorf. Dieses Mal an der Hauptstraße entlang, bis zum Ortsausgang, wo die örtliche Feuerwehr ansässig ist. Dort konnte ich dann auch einen Stahlrad-Aufkleber anbringen 😊.

Weiter ging es Richtung Bansin. Am dortigen Bahnhof entschied ich mich dann die Hauptstraße zu verlassen und durch eine kleine Siedlung zu laufen.





Markus und sein Urlaub in Heringsdorf auf Usedom

Plötzlich stand ich vor einem Acker und es wurde jetzt zu einem Cross-Lauf. Nach einigen Kilometern fand ich einen Radweg, der mich wieder zur Hauptstraße führte. Nach weiteren 2 km drehte ich wieder um, zurück Richtung Bansin. Dort angekommen ging es jetzt direkt durch den Ort. Die Promenade wiedergefunden und zurück bis Heringsdorf.

Der dritte und letzte Lauf ging am frühen Sonntagmorgen Richtung Ahlbeck.

Schon nach 2 km erreichte ich Ahlbeck. Das war natürlich viel zu kurz, also weiter, schön an der Promenade entlang in Richtung Swinemünde (Polen). Kurz vor dem Grenzstein klingelte es im Ohr, 5 km...okay, reicht, zurück.

Nun kam auch die Sonne raus und ich konnte den Lauf noch in vollen Zügen genießen. Wieder in Heringsdorf angekommen stellte ich fest, es war heute flach ☺. Unterm Strich waren es herrliche 10 km am Sonntagmorgen.

Wer auch mal Usedom bzw. eines der Kaiserbäder besuchen möchte, dem kann ich es wirklich nur empfehlen. Absolut toll, es lohnt sich. Allein schon wegen der vielen Villen, optisch sehr wertvoll. Für den Sport wären Laufen, MTB, oder Crosser gut. Für das Rennrad finde ich persönlich es nicht so geeignet. Die Strecken zwischen den Orten sind zu kurz, nur wenige Kilometer lang. Im Hinterland gibt es zwar Hauptstraßen, aber kaum die Möglichkeit für einen „Rundkurs“.

Allerdings ist Usedom groß und vielleicht gibt es noch schöne Eckchen, wo man auch schneidig mit dem RR pedalieren kann?

Viele Grüße
Markus (Stampi)





Stahlrad Laatzten – jetzt auch in Namibia

Während ihr bei der Vereinsmeisterschaft am 03.10.2017 gekämpft habt, waren wir in ~12.000 km Entfernung auf „Safari“ in Afrika/Namibia und konnten eine faszinierende Tier- und Pflanzenwelt beobachten.

Und der Etosha – Nationalpark ist jetzt Stahlrad-Land ☺.



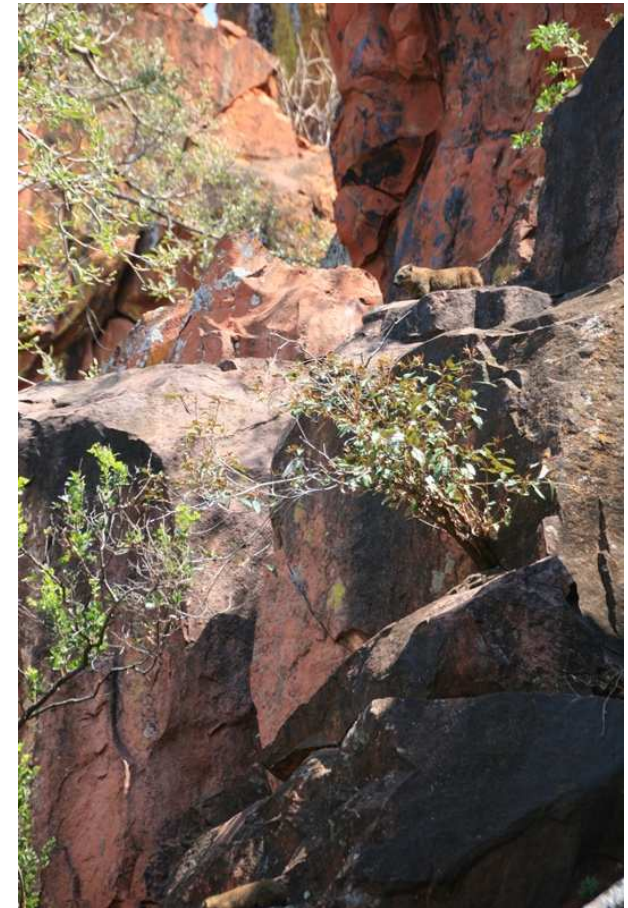


Stahlrad Laatzten – jetzt auch in Namibia

Natürlich ist Namibia auch ein landschaftlich und kulturell beeindruckendes Land.



Tsarisberge



Waterberg

Okondeka/Etosa





Stahlrad Laatzten – jetzt auch in Namibia

Und auch das gibt es...falls jemand von euch mal ein richtiges Rad-Abenteuer sucht...



Viele Grüße von
Tom, Anja & Nico



Vorstellung neuer Vereinsmitglieder – Fabian Karnstedt

...da trage ich doch schon die schönen gelb/grünen Trikots aber vorgestellt habe ich mich noch nicht.

Ich bin eines der neuen Gesichter, die nun regelmäßig mit vielen anderen am Rathaus mit einem Rennrad stehen und das schöne südliche Umland von Hannover/Laatzten erkunden wollen.

Mit dem Ziel sich einer Gruppe anzuschließen und vielleicht auch etwas intensiveres Training zu machen, habe ich im September letzten Jahres mal den Weg zum Rathaus gesucht. Und schwups war der September mit bestimmt 10 Ausfahrten vorbei.

Ab diesem Frühjahr bin ich dann weiter regelmäßig dabei gewesen. Als ich dann jedoch im Sommer aus dem Urlaub zurück kam und der Radweg von Laatzten nach Hemmingen (dort wohne ich) gebaut wurde, gab es nur eins! Wenn die Stahlradler schon für mich einen Radweg bauen, damit ich sicher zum Training komme, dann muss ich auch Vereinsmitglied werden.

Kurz noch zu mir: Ich fahre Rad seit dem ich denken kann Rad. Angefangen mit einem Klapprad über viele MTBs (der (Süd)Harz war und ist auch immer wieder mein Revier) habe ich mich dann zu Studienzeiten im schönen Kassel für ein Rennrad entschieden. Schnell waren die Berge (was leider im Raum Hannover etwas fehlt) um Kassel erkunden und die ersten Rennrad-Jedermannrennen absolviert.

So zieht es mich nun immer wieder ob mit dem MTB (Fischteichhölle) oder Rennrad (Saisonabschlussfahrt der Stahlradler) zu Touren und Wettkämpfen ins Umland von Hannover!

Mal schauen was die Radsaison so bringt, (...ist übrigens immer, denn mein Arbeitsweg nach Großburgwedel will auch im Winter ab und zu mit dem Rad bewältigt werden) denn Tourenideen habe ich viele!

Ob Bub oder Madl, alle steigen gern aufs Rad!! ;-)
Sportliche Grüße
Fabian





Jahresauswertung Radtourenfahrten 2017

Liebe RTF´lerinnen und RTF´er,

eine lange Saison liegt hinter uns und zunächst möchte ich mich für die tollen Ergebnisse bei euch bedanken.

Es war herrlich, das ganze Jahr über zu verfolgen, wie ihr euch gegenseitig immer wieder zu Teilnahmen an den unzähligen Veranstaltungen angespornt und so den internen Wettbewerb um die meisten RTF-Punkte immer wieder neu angeheizt habt.

Und am Ende hat Frank mit 96 Punkten und fast 3.500 RTF-Kilometern den 1. Platz belegt.

Cornelia ist mit 88 Punkten auf Platz 2 gelandet, was bei dieser Punktezahl in den letzten Jahren deutlich Platz 1 gewesen wäre.

Unsere Konstante ist Thomas H. auf dem 3. Platz, denn Thomas war in den letzten Jahren immer in den Top 3.

Ein großartiges Ergebnis, zu dem wir ganz herzlich gratulieren!

Die vereinsinterne Gesamtwertung könnt ihr auf der folgenden Seite sehen...

2018 kann noch besser werden und bislang haben wieder über 20 Stahlradler eine neue Wertungskarte beantragt.

Nun bleibt mir noch, euch allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen.

Vielleicht sehen wir uns ja bei der Sylvester-CTF an der Radrennbahn, um das „alte Jahr“ gebührend zu verabschieden und nochmal gemeinsam ein paar Runden zu fahren...schließlich haben wir vom letzten Jahr noch einen Titel zu verteidigen...den der stärksten Mannschaft!

Also seid dabei!

Daniel Schumann



Jahresauswertung Radtourenfahrten 2017

Die Einzelwertung für unseren Verein sieht wie folgt aus:

1.	Frank Hiller	96 Punkte	3.478 km
2.	Cornelia Schloms	88 Punkte	2.989 km
3.	Thomas Hebecker	67 Punkte	2.097 km
4.	Katy Baehr	45 Punkte	1.568 km
5.	Robert Mifsud	45 Punkte	1.334 km
6.	Stefan Brückner	43 Punkte	1.660 km
7.	Michael Pfingsten	38 Punkte	1.265 km
8.	Michael Specht	36 Punkte	1.379 km
9.	Harald Redeker	35 Punkte	1.269 km
10.	Michael Baehr	35 Punkte	1.206 km
11.	Nico Radike	35 Punkte	1.013 km
12.	Bernd Möhle	33 Punkte	1.354 km
13.	Günter Mählmann	26 Punkte	917 km
14.	Kai-Peter Schubert	24 Punkte	790 km
15.	Alexander Dreßler	17 Punkte	681 km
16.	Markus Stampe	16 Punkte	614 km
17.	André Beyer	10 Punkte	378 km

Herzlichen Glückwunsch an alle für dieses tolle Ergebnis!

Leider haben Arne Beushausen, Axel Rathgeber, Dieter Bergmann, René Friedrich, Gunther Eberhardt, Eric Kluge, Thomas Liedtke, Thomas Nagel, Hans-Ulrich Rehr und Rainer Wiechmann ihre Karten nicht abgegeben, sonst wäre das Teamergebnis noch ganz deutlich besser ausgefallen.

Daniel Schumann



Jahresauswertung Radtourenfahrten 2017

Das Jahr 2017 war in vielerlei Hinsicht ein sehr erfolgreiches...das bestätigt auch die Jahresauswertung RTF/CTF des Radsportbezirks Hannover. Und auch hier finden sich erfreulich viele Stahlradler auf tollen Positionen wieder...

Insgesamt sind in dieser Auswertung 18 Stahlradler aufgelistet. Die erfolgreichsten auf Bezirksebene waren:

Damen II:

- | | |
|----------|------------------|
| 1. Platz | Cornelia Schloms |
| 3. Platz | Katy Baehr |

Junioren:

- | | |
|----------|-----------------|
| 2. Platz | Stefan Brückner |
|----------|-----------------|

Herren I:

- | | |
|----------|--------------|
| 3. Platz | Frank Hiller |
|----------|--------------|

Das sind fantastische Einzelergebnisse, zu denen wir nochmals ganz herzlich gratulieren!

Darüber hinaus haben es die Herren in der Mannschaftswertung mit insgesamt 325 Punkten und 11.213 km auf einen tollen 8. Platz geschafft.

Thomas Hebecker



Jetzt wird's schmutzig

Geführte Advents-CTF des Stahlrad Laatzten von 1897 e.V.

am 10.12.2017, Start 10:00 Uhr

Grundschule, Alte Rathausstraße, Laatzten

Mehr Infos wie immer unter:

www.stahlradlaatzten.de

1. Advents-CTF des Stahlrad Laatzten

Wir hatten es im Vorfeld angekündigt und genau so kam es: Es wurde schmutzig ☺...

Am 10.12.2017 fand unsere 1. Stahlrad Laatzten Advents-CTF statt.

Herrlich war es, kalt, trocken, anspruchsvoll und schön. Eine 55 km - Runde in drei geführten Gruppen mit insgesamt 40 Fahrerrinnen und Fahrern.

Es ging zunächst durch die Leinemasch in Richtung Hemmingen und weiter zum Hexenhaus nach Lüdersen. Nach einer kräftigen Stärkung in Pattensen führte die Strecke an den Rethener Seen und dem "Stahlradtannenbaum" vorbei nach Sarstedt und von dort aus retour nach Laatzten.

Vielen, vielen Dank an alle, die dabei gewesen sind... egal ob als Teilnehmer, Organisator, als Helfer vor Ort oder als Guide... es war eine rundherum gelungene Veranstaltung.

Resümee: nächstes Jahr unbedingt wieder!!!

Stahlrad Laatzten von 1897 e.V., Alte Rathausstr. 12, 30880 Laatzten 46





Stahlrad Laatzten von 1897 e.V.
www.stahlradlaatzten.de



Laatzener Frühjahrs-RTF 2018

Am 28.04.2018 ist es wieder soweit – unsere Laatzener Frühjahrs-RTF startet ab 12.00 Uhr am Erich-Kästner-Schulzentrum in Laatzten.

Es werden wieder viele helfende Hände und Kuchenspenden benötigt!

Lasst uns den Teilnehmern ein Top-Ereignis präsentieren!

P.S. So sieht übrigens unser Veranstaltungsflyer aus...



BITTE VORMERKEN



Saisonabschlussfahrt der RTF-Trainingsgruppe

Zum ersten Mal fand am 15.10.2017 eine Saisonabschlussfahrt unserer RTF-Trainingsgruppe statt.

Natürlich durften auch Gäste teilnehmen und so standen pünktlich zum Start um 10:00 Uhr insgesamt 47 (!!!) Fahrerinnen und Fahrer am Rathaus in Laatzener Frühjahrs-RTF" gemeinsam zu absolvieren.

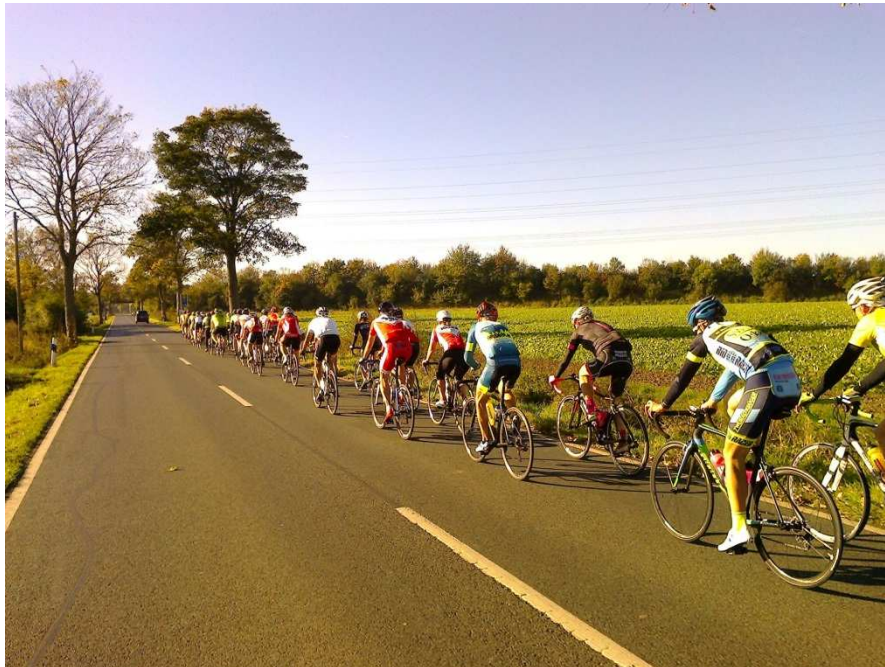
Ein fantastischer Anblick und ob der Teilnehmerzahl unmöglich, alle für ein Gruppenfoto aufs Bild zu bekommen...aus Gehrden, Bad Salzdetfurth, der Wedemark, dem Solling, vom HRC, aus Langenhagen, aus Hildesheim, aus Lehrte, aus Sarstedt und natürlich viele, viele Stahlradler aus Laatzener Frühjahrs-RTF...unglaublich.





Saisonabschlussfahrt der RTF-Trainingsgruppe

Und so ging es bei traumhaften Bedingungen auf eine herrliche Runde und nach 120 km sah man im Ziel nur glückliche und zufriedene Gesichter.



Ein großes Dankeschön an alle, die dabei gewesen sind und den Tag zu dem gemacht haben, was er war:

Ein Traumtag auf dem Rad!



Bericht des Koordinators Rennsport

Robert Czerwonka ist in der abgelaufenen Saison insgesamt sieben Rennen gefahren.

Seine Saisonhöhepunkte waren dabei sicherlich der 3. Platz bei den Landesverbandsmeisterschaften im Einzelzeitfahren und der 7. Platz bei den Landesverbandsmeisterschaften 1er Straße.

Bei Michael Wedekin sollten die Höhepunkte eigentlich die Cross WM in Mol und die MTB WM in Andorra sein.

Die Cross WM konnte er jedoch nicht fahren, weil ein Sturz in Braunschweig schwerwiegender war als erwartet.

Von seinem großen Pech in Andorra hatte ich ja schon in der Stahlraddepesche berichtet.

Herausragend war aus seiner Sicht das MTB-Rennen in Hohegeiß. Dort gab es nur die Klasse Master 2 - also ab 50 Jahre. Dieses Rennen hat Michael gegen die deutlich jüngere Konkurrenz mit 41 Sekunden Vorsprung gewonnen.

Darüber hinaus war Michael bei 10 Crossrennen am Start, wovon er 5 gewinnen konnte und dreimal den 2. Platz eroberte.

In der Gesamtwertung der Braunschweiger „Panther-Cross-Serie“ belegte er einen hervorragenden 2. Platz.

Peter Severin





Dabeisein ist einfach.



sparkassen-sportfonds.de

Wenn der Vereinssport in der Region nachhaltig gefördert wird.

Unter dem Motto „Gemeinsam GROSSES bewegen“ fördern wir den Vereinssport in der Region Hannover jährlich mit 100.000 Euro für kreative und nachhaltige Sportprojekte.

Wenn's um Geld geht





Initiative Fritz Willig & Freunde

Am 17.11. war mal wieder einer dieser Tage, an denen es einfach Spaß macht...

Auf Einladung der Initiative "Fritz Willig und Freunde" waren Molla, Niklas, Friedrich und ich im Müllinger Tivoli, um gemeinsam mit 55 anderen geladenen Gästen (unter anderem auch Laatzens Bürgermeister Jürgen Köhne) beim traditionellen Würdigen von ehrenamtlichem Einsatz beizuwohnen.

Und ja, auch wir erhielten eine Spende für unseren Einsatz im vergangenen Jahr.

Darüber hinaus wurde unsere Idee vorgestellt, das MOKI (Mobiles Kinderhospiz) mit einer Spendenradtour zu unterstützen. Hierfür bekamen wir vom Präsidenten von Hannover 96 - Martin Kind - ein unterschriebenes Trikot von Hannover 96 überreicht, welches wir versteigern können. Eine tolle Geste.

Vielen Dank an Fritz Willig, für die wieder mal großartige Unterstützung, die wir als Ansporn nehmen sollten, auch weiterhin so positiv wie in der Vergangenheit in Erscheinung zu treten.





Leckerer Saisonabschluss

Bei bestem Novemberwetter mit Sonne und Regen im Wechsel fand am 19. November unser diesjähriges Wurst- und Grünkohlessen im Restaurant „Zur Leinemasch“ statt.



Und damit nicht nur geschlemmt wird, gab es vorab ein sportliches Bewegungsprogramm für alle Stahlradler. Das war ein tolles Erlebnis...parallel eine Boßeltour für die „Großen“ und eine Fuchsjagd auf dem Rad für die „Kleinen“ und danach für alle zusammen lecker essen...einfach perfekt!



Unglaublich, wie viele Stahlradler dieses Mal unserer Einladung gefolgt sind. Fazit: Tolle Stimmung, tolles Essen, tolle Geschichten.



Stahlrad Laatzten von 1897 e.V.
www.stahlradlaatzten.de



Jahresausklang unserer RTF-Trainingsgruppe

Bereits zum fünften Mal veranstalteten wir den Saisonabschluss der RTF-Trainingsgruppe, um bei leckerem Essen die Saison ausklingen zu lassen und einfach einen netten Abend zu verbringen.

Hierzu trafen wir uns am 23.11. im Müllinger Tivoli. Es wurde geschlemmt, erzählt, gelacht und das Jahr, die Saison und die vielfältigen Eindrücke ausgewertet ☺.



Ein wieder mal – wie ihr sehen könnt - sehr netter Abend und perfekter Saisonabschluss.



Gremmel 

Bedachungen GmbH

Ludwig-Ehrhard-Straße 21
30982 Pattensen
Telefon: (05101) 8 40 11
TeleTelefax (05101) 8 40 15

Bedachung aller Art

Isolierungen
Dachbaustoffe
Asbestentsorgung
Kranverleih



Wintertraining der Stahlradler

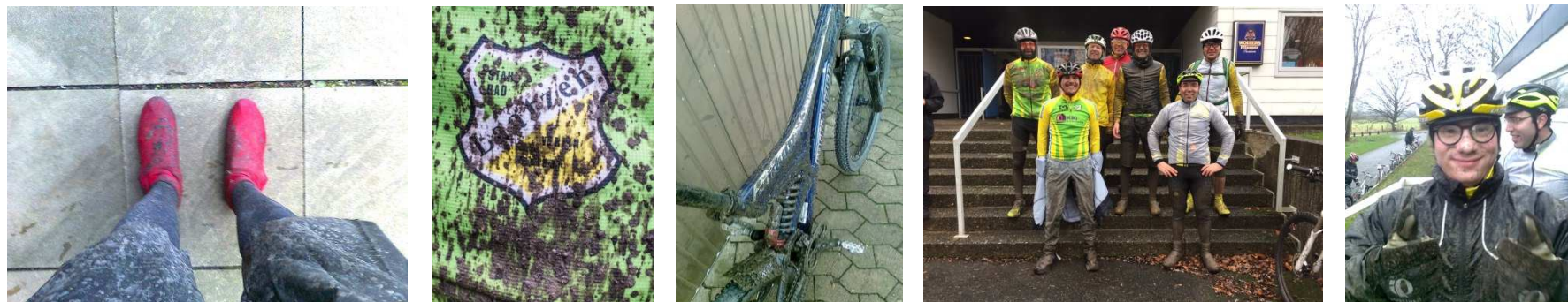
In der „dunklen“ Jahreszeit treffen wir uns regelmäßig sonntags um 10:00 Uhr am Rathaus in Laatzten, um mit den Crossrädern und Mountainbikes abseits der befestigten Straßen ein wenig Spaß zu haben.

Gelegentlich legen wir auch kleine „Verschnaufpausen“ ein um dem Flüssigkeitshaushalt stabil zu halten ☺.



Also kommt vorbei und macht mit, denn der Spaß steht eindeutig im Vordergrund!

Und auch wenn es auf den Bildern vielleicht anders scheint, nicht immer sehen wir hinterher so aus...☺





Trainingstreff für Läufer - Winteralternativprogramm für Stahlradler

Und wem das Hallentraining und die „Sonntagsausfahrten“ als Alternativen nicht ausreichen, es gibt ja auch noch den „Stahlrad-Lauftreff“.

Für alle, die auch Lust auf Bewegung an frischer Luft haben und es entsprechend einrichten können, wir treffen uns immer mittwochs um 17:30 Uhr am Erbenholz in Rethen. Von dort aus starten wir zu einer entspannten Laufrunde - jeder so wie er mag und kann.

Zwischenzeitlich ist daraus bereits eine gewisse Regelmäßigkeit erwachsen und so können wir die konditionellen Grundlagen für die kommende Saison etwas ausbauen. Also schaut vorbei und macht mit...



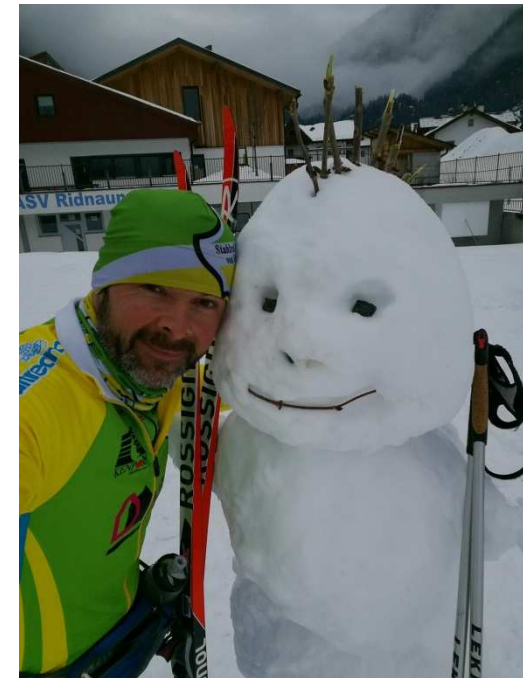


Ski-Langlauf im Stahlradland

Ja, ihr lest richtig...es geht um Ski-Langlauf. Die älteren von euch werden sich noch erinnern, bei den Stahlradlern aus Laatzten gab es sogar mal eine Skisparte...

Und weil natürlich Skilanglauf eine perfekte Ergänzung des Wintertrainings ist, hat sich Molla entschlossen, den „alten Geist“ wieder aufleben zu lassen und zum gemeinsamen Langlaufen aufzurufen.

Wer also Lust hat, im Harz oder auch hier in der Region gemeinsam auf schmalen Brettern die Pisten zu erkunden, der meldet sich bitte bei Molla Pflingsten.





Presseschau

Erfreulicherweise waren wir auch in den vergangenen Wochen und Monaten wieder regelmäßig in der Presse vertreten.

Bitte unterstützt aktiv unsere Pressearbeit, indem ihr Fotos oder Berichte an Presse@Stahlradlaatzten.de schickt.

Radball-Elite trifft sich in Laatzten

Laatzten. Der Laatzener Radsportverein Stahlrad Laatzten richtet am Sonnabend, 25. November, ab 13 Uhr in der Sporthalle Alte Rathausstraße/Eichstraße eine offene Radball-Kreismeisterschaft aus. Sieben Teams mit jeweils zwei Spielern treten gegeneinander an, um den diesjährigen Kreismeister zu ermitteln. Im Vorjahr holten sich in Langenhagen Kai Schulze (Stahlrad Laatzten) und Jörg Strohm...



Mit Sicherheit gewinnen

Ammer Löschteufel meistern Fahrradparcours im Hemminger Stadtgebiet. Ammer Löschteufel - das ist ein Ort, der sich in der Vergangenheit als beliebte Ziel für Radfahrer etabliert hat. In der vergangenen Woche wurde der Parcours durch den Ammer Löschteufel im Hemminger Stadtgebiet für den diesjährigen Sommer abgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Ammer Löschteufel sind stolz auf ihre Leistungen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Ammer Löschteufel sind stolz auf ihre Leistungen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Ammer Löschteufel sind stolz auf ihre Leistungen.

Traumhafter Abschluss

Stahlradler radeln in die Winterpause. Laatzten. Es war eine Premiere für den örtlichen Radsportverein Stahlrad Laatzten - und was für eine: Sage und schreibe 47 Fahrer waren dabei, als sich die RTF-Trainingsgruppe des Vereins am vergangenen Sonntag vor dem Laatzener Rathaus zu ihrer ersten offiziellen Saisonabschlussfahrt versammelte. Und es waren nicht nur Stahlradler, die zum Ende der Saison bei traumhaften äußeren Bedingungen noch einmal die...

Willig-Freundeskreis spendet Vereinen Geld

Regelmäßig lassen der Laatzener Fritz Willig und sein Freundeskreis Initiativen und Vereinen Spenden zukommen. Profitieren haben in diesem Jahr unter anderem der Stahlfahrerverein Laatzten, der Fischereiverein und die hannoversche Initiative MÖKI.

VORHER ARTIKEL: Volkswagen übernimmt alles Vecco-Gelände



NÄCHSTER ARTIKEL: Hier gibt es bald wieder Altpapiersacke

Artikel veröffentlicht: Freitag, 17.11.2017 15:46 Uhr Artikel aktualisiert: Freitag, 17.11.2017 16:30 Uhr

Bei der Spendeübergabe: Thomas Hebecker (von links), Bauunternehmer Christoph Bauer, Friedrich Schleenbecker, Maeren Wrenau und Fritz Willig. Quelle: Ralf Schunk



Für alle Beteiligten war es ein „Traum-Tag auf dem Rad“: Radsportler aus Laatzten und vielen Umlandgemeinden genießen eine der letzten Rad-Touren-Fahrten der diesjährigen Saison. FOTO: FRITZ

SONNABEND, 30. SEPTEMBER 2017

Das Glück auf zwei Rädern Stahlrad Laatzten kultiviert den Radsport als Breitensport



Drei Generationen, ein Verein (von links): Thomas Hebecker, Niklas Gumboldt und Friedrich Schleenbecker. FOTO: SCHUNK

Laatzten. Der Name, stammt er doch aus einer Zeit, in der Fahrräder noch nicht aus Karbon oder Aluminium hergestellt wurden, hat etwas wunderbar Antiquiertes. 120 Jahre ist das mittlerweile her, aber davon, dass der Verein, der diesen Namen trägt als altmodisch oder gar leicht verstaubt zu bezeichnen wäre, kann keineswegs die Rede sein. Ganz im Gegenteil. Stahlrad Laatzten, 1897 gegründet und zurzeit rund 130 Mitglieder stark, präsentiert sich heute als gut aufgestellter Breitensportverein mit durchaus ambitionierter Mission: den Menschen die faszinierende Radsportart näher zu bringen. Das Trio, welches sich dieser Aufgabe verschrieben hat, besteht aus dem 1. Vorsitzenden Friedrich Schleenbecker, seinem Stellvertreter Niklas Gumboldt und dem Pressebeauftragten Thomas Hebecker. Drei Namen, die zugleich die breite Altersspanne der Mitglieder zwischen drei und 94 Jahren repräsentieren, die bei Stahlrad Laatzten ihrer Leidenschaft für den Radsport frönen - angefangen beim Radrennsport über das Rad-Touren-Fahren und das Radwandern bis hin zum Radball. Sicher, die Zeiten, in denen Stahlradler wie Michael Wedekind oder Marianne Struwe bei Deutschen Meisterschaften auf sich aufmerksam machen, liegen einige Jahre zurück. Das Gewicht bei Stahlrad Laatzten liegt heute eindeutig im Bereich der Rad-Touren-Fahrt (RTF), spricht auf dem sportlichen Radfahren über Distanzen zwischen 40 und 170 Kilometern. Rund 560 dieser RTFs werden jährlich bundesweit veranstaltet, bei nicht wenigen von ihnen wird man die auffälligen gelb-grünen Trikots der Stahlradler im Teilnehmerfeld ausmachen können. Für Thomas Hebecker, der sehr zu seinem Leidwesen - den Radsport erst im Alter von 43 Jahren für sich entdeckte, entspricht die Rad-Touren-Fahrt am ehesten der Philosophie des Vereins. Die Faszination des Tempos, das Fahren in der Gruppe, gemeinsame Erlebnisse, gemeinsame Freude, geteiltes Leid - kurz das „Gänsehautgefühl auf zwei Rädern“ (Hebecker), das ist es was den heute 47-jährigen, aber auch den heute 67 Jahre alten Friedrich Schleenbecker und den 28-jährigen Niklas Gumboldt an den Rad-Touren-Fahrten im Speziellen und am Radsport im Verein im Allgemeinen begeistert. „Das Faszinierende am Radsport“, sagt Hebecker, „ist, dass man schnell Fortschritte macht, sind die vielen Möglichkeiten, die einem dieser Sport bietet.“ Und es ist die Gemeinschaft. Eine Gemeinschaft, die ihren Ausdruck nicht allein im gemeinsamen Fahren und dem gemeinsamen Ankommen findet. Dem Trio Schleenbecker, Gumboldt, Hebecker ist daran gelegen, die Gemeinschaft im Verein zu befördern, wohl wissend, dass man so ein Gemeinschaftsgefüge „nicht bauen kann“ (Hebecker). Auf der anderen Seite, so der Pressebeauftragte, habe er den Eindruck, dass die familiäre im Verein wieder mehr gefragt sei, dass sich die Leute einbringen, wenn ihnen vereinsseitig dazu Gelegenheit geboten werde. Der Erfolg des diesjährigen Stahlrad-Sommerfestes und der geglückte Versuch, im Restaurant Zur Leineweis ein Stahlrad-Stammtisch zu etablieren, legen die Vermutung nahe, dass Hebecker mit seiner Einschätzung durchaus richtig liegen könnte. Das nächste große Stahlrad-Event übrigens steht unmittelbar bevor: die am Dienstag, 3. Oktober, stattfindende Vereinsmeisterschaft. Wer die Gelegenheit nutzen möchte, ein wenig Radsport-Luft zu schnuppern, der ist ab 10 Uhr in der Feldmark zwischen Ingel-Oeselsee und Rethen ein willkommenes Gast. Alle weiteren Infos zum Verein, gibt's natürlich auch im Internet unter www.stahlradlaatzten.de



Stahlrad Laatzten im Internet

Wir sind als Verein auch auf Facebook vertreten und konnten auch über dieses Medium schon das eine oder andere Mitglied gewinnen. Immerhin haben wir schon jetzt über 375 „Follower“...

Schaut doch einfach mal rein und wenn es euch gefällt, dann dürft ihr das auch gern weiter sagen...

<https://www.facebook.com/Stahlrad>



Und wer meint, mit sozialen Medien erreicht man kein „breites“ Publikum, der sollte sich mal diese Statistiken ansehen...

Woche vom 2. Oktober - 8. Oktober



Stahlrad Laatzten von 1897 e.V.
Seite hervorheben

Insights anzeigen

	DIESE WOCHE	VORHERIGE WOCHE	TREND
Seitenaufrufe	65	22	195,5%
Wöchentliche Reichweite insgesamt	5.880	3.900	50,8%
Interagierende Personen	703	222	216,7%
„Gefällt mir“-Angaben für die Seite insgesamt	346	343	0,9%
Videoaufrufe	239	211.850,0%	

Woche vom 9. Oktober - 15. Oktober



Stahlrad Laatzten von 1897 e.V.
Seite hervorheben

Insights anzeigen

	DIESE WOCHE	VORHERIGE WOCHE	TREND
Seitenaufrufe	82	65	26,2%
Wöchentliche Reichweite insgesamt	6.411	5.959	7,6%
Interagierende Personen	595	711	-16,3%
„Gefällt mir“-Angaben für die Seite insgesamt	352	346	1,7%
Videoaufrufe	945	239	295,4%



Stahlrad Laatzten im Internet

Und welches waren die meistgeklickten, also beliebtesten Berichte in 2017?

Ganz klar der Spitzenreiter war des Stahlrad-Tattoo von Markus mit mehr als 6.900 erreichten Personen, gefolgt von meinem Leserbrief an die Reaktion der „Auto Bild“ mit immerhin 5.600 erreichten Lesern.

Auf Platz 3 der Artikel über uns Stahlradler in der „Hallo Wochenende“ mit fast 4.000 Lesern und auf Platz 4 ist Arne mit dem Hochrad, den 3.500 Leute sehen wollten.



Veröffentlicht ▾	Beitrag	Typ	Zielgruppe	Reichweite	Interaktionen	Hervorheben
03.01.2017 11:40	 Wer war 2016 der verrückteste Stahlradler? Molla, weil			6,9K 	804 133 	Beitrag bewerben
09.10.2017 14:02	 An die Redaktion der "Auto Bild" Sehr geehrte Damen u			5,6K 	939 216 	Beitrag bewerben
30.09.2017 12:55	 Heute in der Laatzener „Hallo Wochenende“...ein ganz to			3,9K 	187 107 	Beitrag bewerben
12.06.2017 13:35	 Warum heißt Stahlrad Laatzten eigentlich Stahlrad Laatz			3,5K 	239 75 	Beitrag bewerben

Es lohnt sich also durchaus, mit aktuellen News und kleinen Berichten online aktiv zu sein.



Stahlrad Laatzen von 1897 e.V.
www.stahlradlaatzen.de



Stahlrad Laatzen im Internet

Und dann wird noch sehr regelmäßig auf MyHeimat über alle möglichen Aktivitäten in und um unseren Verein herum berichtet.

Hier könnt ihr lesen:

<http://www.myheimat.de/gruppen/stahlrad-laatzen-von-1897-ev-4244.html>

Auch bei Instagram kann man uns nun verfolgen...schaut mal rein:

<https://www.instagram.com/stahlradlaatzen/>

Bei Fragen (wer, was, wann, wo) lohnt auch immer wieder ein Blick auf unsere Homepage, denn dank Nico's liebevoller Pflege findet ihr dort ständig aktuelle News und Termine rund um unseren Verein. Übrigens auch zu Ansprechpartnern, Trainingszeiten, unseren RTF-Strecken usw...

Seht es euch an unter:

<http://www.stahlradlaatzen.de>



Deutschland > Gruppe: Stahlrad Laatzen von 1897 e.V.

Stahlrad Laatzen von 1897 e.V. (398)

my heimat Deutschland
Zurück nach Laatzen

Beiträge Beitrag erstellen Meine Seite

Deutschland > Gruppe: Stahlrad Laatzen von 1897 e.V.

Stahlrad Laatzen von 1897 e.V. (398)

Dies ist ein Informations- und Nachrichtenforum des Radsportvereins Stahlrad Laatzen von 1897 e.V.

Vor über 115 Jahren wurde der Stahlradverein gegründet. Er zählt damit zu den ältesten Vereinen in unserer Region überhaupt und ist mit etwa 110 Mitgliedern einer der größten Radsportvereine des Radsportverbandes Niedersachsen.

Radsportinteressierte sollten sich mit uns in Verbindung setzen.

Das ist persönlich möglich an jedem Montag ab 19.30 Uhr in unserer Geschäftsstelle im Alten Rathaus, Alte Rathausstr.12 in Laatzen.

Dort erfährt man, welche Aktivitäten in den einzelnen Sparten geboten werden und zu welchen Bedingungen man daran teilhaben kann.

Weitere Informationen findet man auf unserer Homepage unter www.stahlradlaatzen.de



Stahlrad Laatzen von 1897 e.V.

Stahlrad Laatzen von 1897 e.V.

Rennsport
Der Rennsport kann in unserem Verein auf einer der 100 km Radstrecken...
Mehr >

Radball
In Laatzen gemäß dieser ungewöhnliche Sport einen hohen Bekanntheitsgrad...
Mehr >

Radwandern
Wir sind sportlich aktiv und haben uns gemeinsam in unserer...
Mehr >

RTF
Die Radtourfahrten (RTF), früher auch Radtourfahrten, ist eine populäre...
Mehr >

Verein
Vor über 115 Jahren wurde der Stahlradverein gegründet...
Mehr >

News
03.10.17 Meistenendstrecke...
26.09.17 Stammbuch...
08.09.17 Stammbuch...
08.09.17 Neue Deposte...
29.08.17 Laatzener...
25.08.17 Trainingslager...
Mehr >

14 Beiträge · seit 01.01.1897



Neue Rubrik – das schwarze Brett

Hier steht zukünftig alles, was ihr sucht oder anbietet oder gefunden habt...

...und Niklas und ich machen gleich mal den Anfang:



Liebes Vereinsmitglied,

du hast es sicher schon selbst bemerkt: Das Jahr 2017 neigt sich bereits wieder dem Ende entgegen, Weihnachten rückt immer näher. Und die brennende Frage kommt auf: Was soll ich verschenken??

Wie wäre es dieses Jahr mal mit der Stahlrad Laatzten-Vereinsbekleidung? : Ob Kurz- und Langarmtrikot, Hosen oder wärmende Jacken für die kälteren Wintertage - wir haben noch jede Menge grün-gelbe Kleidungsstücke (vor allem die großen Größen) auf Lager! Schaut gerne montags ab 19 Uhr in der Geschäftsstelle vorbei. Wir freuen uns auf euch! :

Mit freundlichen Grüßen

Niklas Gumboldt
Stahlrad Laatzten von 1897 e.V.

Ich suche ein Stahlrad Laatzten Wolltrikot mit langen (!!!) Ärmeln in Gr. M oder L.

Bitte melden bei:
Thomas Hebecker
0173-271 34 34 oder
Presse@Stahlradlaatzten.de





Geburtstage

Wir wünschen allen, die in diesem Jahr einen besonderen Geburtstag feierten und feiern,
alles Gute!

Unsere besten Wünsche begleiten euch
für eine gute Zukunft bei bester Gesundheit

———— Happy Birthday! ————



Jung ist man, solange man imstande ist, den eigenen Geburtstag zu
vergessen.

Sophia Loren (*1934), ital. Filmschauspielerin



...ein Brief an die Redaktion der „Auto Bild“...

Am 06.10.2017 erschien in der „Auto Bild“ ein Artikel über Radfahrer und ihr Verhalten im Straßenverkehr. Die darin aufgestellten Behauptungen konnte ich nicht unkommentiert lassen, weshalb ich mich an die Redaktion gewandt habe und folgendes schrieb:

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich hoffe, es ist ihnen klar, was sie mit einem solchen Artikel anrichten...ich finde es skandalös, wenn sie (womöglich ohne vorab zu recherchieren) Behauptungen und Thesen aufstellen, die einem vernünftigen Miteinander im Straßenverkehr entgegenstehen.

„Warum also hämmern einem Fahrradfahrer bei voller Fahrt aufs Autodach, während man sie überholt?“ Wenn ein Radfahrer Ihnen beim Überholen aufs Autodach hämmern kann, dann haben sie schlicht und ergreifend mangels Abstand sein (!) Leben riskiert und gefährdet! Der vorgeschriebene Seitenabstand beim Überholen beträgt 1,5 Meter!

Sie bemängeln weiter, das Radfahrer trotz Fahrradwegen auf der Straße fahren. Das ist sogar erlaubt! Die wenigsten Radwege sind benutzungspflichtig!

Vor derartigen Behauptungen strotzt ihr Artikel. Warum? Geht es ihnen darum, den Autofahrern allein die Straßen zuzuschreiben? Unsere StVO regelt, dass die Straßen von allen Verkehrsteilnehmern (also auch von Radfahrern) zu benutzen sind.

Wo also ist ihr Problem? Vielleicht sollten sie - vor dem Verfassen eines solchen Hetzartikels - sich einfach mal auf ein Fahrrad setzen und am Straßenverkehr teilnehmen!

Bei weiteren Artikeln zum Thema wäre es schön, wenn sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein würden und an die Fakten halten. Mit ihren Vorurteilen und Ihrem Hass machen Sie den „Krieg auf der Straße“ nicht friedlicher, sondern heizen ihn erst richtig an.

Thomas Hebecker





...ein Brief an die Redaktion der „Auto Bild“...

Meinem Ärger musste ich mit diesem Leserbrief Luft machen, denn in Deutschland stirbt nach der Verkehrsunfallstatistik alle 22 h ein Radfahrer, alle 36 min wird ein Radfahrer schwer verletzt.

Deshalb wäre es meiner Meinung nach notwendig und an der Zeit, endlich umzudenken, den Egoismus abzulegen und für ein vernünftiges Miteinander einzutreten.

Umso mehr, als es sich bei der Auto Bild um eine Zeitschrift mit einer riesigen Auflage handelt.

Und wie ging es weiter? Ich bekam zwei Tage später eine Mail aus der Redaktion:

„Hallo, Herr Hebecker,

vielen Dank für Ihr Feedback zum aktuellen Heft. Wir bedauern sehr, dass Ihnen unser Artikel nicht zusagt.

Wir würden gern auch die Kritik unserer Leser zu diesem Artikel an die Chefredaktion weiterleiten und die Zuschriften in die engere Auswahl der Leserbriefe nehmen, die wir zur Veröffentlichung im Heft vorsehen. Allerdings benötigen wir hierfür noch Ihren Wohnort und Ihre PLZ.

Mit freundlichen Grüßen
Leserredaktion Auto Bild





Adler-Apotheke Rethen

*Die Apotheke
mit dem Kräutergarten*

Apotheker Tobias Münkner e.K.

Hildesheimer Straße 372 - 30880 Laatzten-Rethen
Internet: WWW.APOTHEKE-RETHEN.DE

Telefon/Telefax: 05102-2301/3877
e-Mail: info@Apotheke-Rethen.de

Doghmane



24 h Schlüssel-Not-Dienst und Montage in allen Stadtteilen

Hildesheimer Str. 52 - 30880 Laatzten
info@schluesseldienst-doghmane.de

Telefon: 0511 - 982 38 48
Mobil: 0172 - 947 14 71



Der Jahresrückblick 2017

Es war sehr, sehr viel los bei den Stahlradlern im Jahr 2017 und so möchte ich mit euch und einem kleinen Jahresrückblick nochmals auf die vielen Veranstaltungen zurück blicken und ein wenig in Erinnerungen schwelgen.

Dabei stelle ich immer wieder fest, dass der schönste Sport der Welt“ zusammenschweißt und gemeinsam einfach Spaß macht und Freude bringt.



Für diesen Rückblick habe ich mich auf die Monate Januar bis August beschränkt, da die Highlights ab September 2017 in dieser Ausgabe der Depesche nachzulesen sind 😊.

Freut euch schon auf unsere Mitgliederversammlung am 26.01.2018, denn dort wird es dann einen ausführlichen Rückblick auf das Jahr 2017 geben...



Jahresrückblick – Januar

Der Januar ganz schön frisch, teilweise ordentlich glatt und sehr, sehr neblig. Aber natürlich haben wir fleißig trainiert und waren gemeinsam unterwegs, denn Spaß hat es trotz der Kälte gemacht!



Und die Stahlradkids? Die trainierten derweil unter Anleitung von Arne und immer fleißig unterstützt von Günter in der Halle. Auf „freien“ Rollen und mit Rennrädern holten sie sich die Grundlagen für die neue Saison...





Jahresrückblick – Januar

Unsere Mitgliederversammlung Ende Januar im Restaurant „Zur Leinemasch“ wurde von Friedrich mit einer Gedenkminute für die in 2016 verstorbenen Mitglieder eröffnet.

Im Anschluss wurde die Lage des Vereins dargestellt und es gab einen pointierten Rückblick auf das Jahr 2016.

Wir durften auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken, konnten wieder langjährige Mitglieder und sehr erfolgreiche Radsportler ehren und einmal mehr einen tollen Abend erleben...

Als der "offizielle Teil" der Versammlung geschlossen wurde, wurden die Ereignisse des vergangenen Jahres und die Ziele für das aktuelle Jahr in gemütlicher Runde besprochen.





Jahresrückblick – Februar

Auch der Februar bescherte uns bestes Winter-Schmuddelwetter...trotzdem waren die Stahlradler schon wieder fleißig draußen unterwegs...so neben vielen Veranstaltungen auch bei der CTF des HRC.

Im Terminkalender stand am 19.02.17 die CTF "durch die Leinemasch" des HRC und 9 Stahlradler fanden sich zum Start ein. Der HRC hatte extra für die Stahlradler einen eigenen Guide eingeteilt und so gingen wir als letzte Gruppe auf eine fantastische Runde.

Es ging grob gesagt an der Leine in Richtung Pattensen, immer dort entlang, wo die Strecke schön tief und matschig war... und wenn gerade kein Matsch zu sehen war, ging es kurzer Hand kleine Anstiege hoch und wieder runter, um den Spaßfaktor zu erhöhen.



Zum Schluss wollte unser Guide uns dann im Sprint nochmal zeigen, wie weit die Saisonvorbereitung beim HRC schon ist, aber die Stahlradler ließen sich nicht abschütteln. So war er ganz schön erschrocken, dass wir mit ihm gemeinsam, aber ohne seine Teamkollegen ins Ziel gerollt sind ☺... Alles in allem wieder mal eine traumhaft schöne Ausfahrt, die trotz aller Anstrengungen allen ein breites Grinsen ins Gesicht zauberte.



Jahresrückblick – März

Premiere für Laatzener Radball-Jugend

Erstmals hatten zwei Teams aus Laatzten Gelegenheit, sich im Rahmen der Radball-Kreismeisterschaft mit den Nachwuchsspielern des Gastgebers RC Taube Hannover zu messen.

Zwar holten sie mit dem vierten und fünften Platz keine Medaille, haben sich aber gegen die bereits routinierteren gegnerischen Mannschaften tapfer geschlagen und keinen allzu großen Leistungsunterschied gezeigt. Am Ende erkannte jeder seine Stärken und Schwächen, um das künftige Training darauf aufzubauen.



Kurz vor Ostern wuchs die Idee, den zu Weihnachten so liebevoll geschmückten "Stahlradbaum" wieder entsprechend zu verschönern.

Molla hatte den Auftakt gemacht und das erste Stahlrad-Ei am Baum angebracht.

Am Ende war der Baum dann so toll geschmückt, dass er es sogar abgebildet in die Zeitung geschafft hat 😊.





Jahresrückblick – März

Am 12.03.17 ist unsere RTF-Trainingsgruppe offiziell in ihre Saison gestartet und hat ihre Saisoneroöffnungsfahrt absolviert. Das Ziel war eine gemeinsame Ausfahrt mit Gästen, d.h. wir starteten zusammen, fuhren zusammen und kamen zusammen an.

Und wer gedacht hatte, die Maximalteilnehmerzahl hatten wir bei unserer RTF Saisoneroöffnung im letzten Jahr mit 23 Fahrern, der hatte sich getäuscht. Unvorstellbar und im Vorfeld nicht erwartet, standen dieses Mal bei besten äußeren Bedingungen um 10:00 Uhr insgesamt 45 Fahrerinnen und Fahrer (!!!) abfahrbereit am Rathaus in Laatzten, um gemeinsam auf die mittlere und große Runde der Laatzener Frühjahrs-RTF zu starten.

Was für ein fantastischer Anblick.



Die Fahrt selbst lief erstaunlich diszipliniert ab und der angestrebte Schnitt von maximal 25 km/h wurde nur geringfügig überschritten...

So standen zum Schluss fast zwischen 80 und 120 km bei den Teilnehmern auf dem Tacho und man blickte am Rathaus in lauter zufriedene und glückliche Gesichter. Genauso sollte es sein.



Jahresrückblick – April

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr war es eigentlich klar, dass es auch in diesem Jahr wieder eine Kidstour im Rahmen der Laatzener Frühjahrs-RTF geben wird. Und so standen die Kinder am Start und warteten gespannt auf den Startschuss des Laatzener Bürgermeisters Jürgen Köhne.

Dann ging es auf eine tolle Runde zunächst in Richtung Ingeln-Oesselse, wo eine zünftige Verpflegungsstation mit Obst, Getränken und etwas Süßem wartete. Anschließend ging es wieder zurück nach Laatzten. Insgesamt absolvierten die Kinder eine Strecke von fast 18 km und das bei fantastischem Sonnenschein.



Neben den Kindern startete natürlich auch die eigentliche RTF. Dabei standen knapp 300 Teilnehmer am Start und wurden vom Bürgermeister Jürgen Köhne auf die Strecke geschickt.



Schön für uns war es im Ziel die vielen zufriedenen Gesichter zu sehen.



Jahresrückblick – Mai

Auch wenn Anfang Mai das Wetter nicht ganz optimal war, standen Markus, Rainer, Molla und Thomas zusammen mit vielen, vielen anderen (deutlich über 300 Starter) am Start des Rethener Feierabendlaufs, der seit Jahren von den Azubis der Ausbildungsabteilung der Avacon AG organisiert wird.

Bernd als Ausbilder war natürlich auch vor Ort und begrüßte die Stahlradler sichtlich erfreut.

Kurz vor dem Start schaute auch noch der Laatzener Bürgermeister vorbei und stand kurz für das schon obligatorische Selfie zur Verfügung.

Tja, und dann ging es los. Molla direkt vorn weg und der Rest des Feldes hinterher.

Im Ziel waren wir dann alle ziemlich zufrieden mit den Ergebnissen, denn wir Stahlradler sahen nicht nur verdammt gut aus, sondern waren auch noch richtig schnell 😊.

Das war eine fantastische Veranstaltung, perfekt organisiert, ohne Wartezeiten, ohne Stress und mit familiärer Atmosphäre. Also wir hatten so viel Spaß, dass wir im kommenden Jahr sicher wieder dabei sein werden.





Jahresrückblick – Juni

Der 14. Leinelauf hat am 16.06.2017 bei zwar etwas windigem aber sonst gutem Laufwetter in der südlichen Leineau stattgefunden.



Über 420 Starterinnen und Starter meisterten die drei Strecken über 3,5 km, 6,5 km und 10 km und wurden hierbei, wie in den vergangenen Jahren auch, von fröhlichen Stahlradlern begleitet.



Jahresrückblick – Juni

Bei wieder einmal durchwachsenem Wetter standen wir Stahlradler auch wieder in Brelingen am Start.

Zunächst waren wir etwas überrascht und auch ein wenig traurig, dass sich zu den 24h Rund um den Brelinger Berg nur 4 Stahlradler vor Ort trafen. Dafür, dass wir in den vergangenen Jahren dort immer in Mannschaftsstärke unterwegs waren...naja, hatten wir auf jeden Fall eine Menge Spaß.



Und auch schon traditionell fand im Juni die Aktion „Stadtradeln“ statt. Dabei kamen auch ein paar beeindruckende Zahlen aus dem Leben der Stahlradler heraus:

21 Tage, 22 Stahlradler, 13.670 km

Wir haben damit fast die Hälfte aller Kilometer für Laatzten zusammengefahren.

Beste Einzelleistung: Tom mit 2.005 km - durchschnittlich saß jeder unserer "Hobbysportler" 210 km pro Woche auf dem Fahrrad.

Einfach toll, diese Leistung.





Jahresrückblick – Juli

Ein paar Tage ist es schon her, da sind 7 Stahlradler bei der (B)rocken–Benefiz-Sternfahrt gestartet. Die Organisation war perfekt: mit zwei Begleitfahrzeugen und drei mobilen Verpflegungsstationen, damit man die Strecke von fast 235 km (Hannover-Brocken-Wernigerode) fahren konnte. Aus Leipzig kamen ca. 45 Fahrer, aus Berlin 8 und Hannover 18 auf den Brocken an.



Eine fantastische Radsportwoche fand vom 23.-29.07.2017 in Hannover statt – das Bundes-Radsport-Treffen 2017.

Es wurden Touren in die Wedemark, der Hildesheimer Börde, auf der Spargelstraße, zur Marienburg, zum Steinhuder Meer oder nach Hameln ausgerichtet.

Auch wir von Stahlrad Laatzten unterstützten das Bundes-Radsport-Treffen 2017 als Helfer und Fahrer.





Jahresrückblick – Juli

Tourstart in Düsseldorf und Stahlrad war dabei!

Nach 30 Jahren startete die "Tour de France" mal wieder in Deutschland und das ließen wir uns natürlich nicht entgehen. Evi, Uwe, Heinz, Friedrich, Dani und Thomas machten sich auf nach Düsseldorf, um an der Strecke zu stehen und die fantastische Atmosphäre aufzusaugen.



Ein Riesenerlebnis...und auch wenn das Wetter nicht so toll war - es hat Spaß gemacht!!!

Und nach der Tour gaben sich die Stars der Szene in Hannover beim ProAm die Ehre...die Nachfolgeveranstaltung der „Nacht von Hannover“ lockte auch wieder viele, viele Stahlradler an die Strecke...und wir genossen zum einen die fantastische Atmosphäre an der Rennstrecke, zum anderen aber auch den völlig unverkrampften und sehr netten Umgang mit den Profis wie Marcel Kittel oder Christian Knees, die sich sogar die Zeit nahmen, für Fotos und Autogramme zur Verfügung zu stehen...





Jahresrückblick – Juli

Michael bei der Mountainbike WM in Andorra

Am 01. und 02.07.2017 fand in Andorra der UCI MTB World Cup 2017 statt und unser Michael Wedekin stand am Start. Tatkräftig unterstützt wurde er von Friedrich, der als Betreuer die lange Reise auf sich genommen hatte.

Vor der Klasse 65-69 Jahre mit rund 20 Fahrern, in der Michael vertreten war, starteten 2 Minuten vorher die Fahrer der Klasse 70-75 Jahre (erstaunlicherweise rund 40 Starter). Michael startete aus der zweiten Reihe und fuhr sofort auf Platz 3 vor.

Auf dem dritten Platz liegend musste er sich also mit den anderen Fahrern seiner Klasse auf dem Singletrail durch die schon zurückgefallenen Fahrer der Klasse 70-75 „durchwurschteln“ und kam dabei zweimal zu Fall. Anschließend ereilte ihn noch ein Hinterraddefekt. Rad-oder Laufradwechsel waren nicht erlaubt. Ergebnis: ausgeschieden!!!

Schade, aber so ist Rennsport.





Jahresrückblick – August

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr veranstalteten wir auch in diesem Jahr wieder ein Stahlrad Laatzten Sommerfest beim Segelclub am Giftener See.



Zu einem Sommerfest gehören eine tolle Location, Grillen, Getränke, Spaß und gute Laune – und natürlich Gäste, die feiern und Spaß haben möchten...und genau so war es.

Viele, viele Stahlradler waren unserem Aufruf gefolgt und verbrachten einen herrlich entspannten Tag am See mit leckerem Essen, tollen Gesprächen und guter Musik...und wie alle schönen Erlebnisse war es viel zu schnell vorbei...





Jahresrückblick – August

Am 13.08.2017 durften die Stahlradler aus Laatzten zu Gast in Celle bei der dortigen Velo Classico Ausfahrt sein. Arne, Kai-Peter und Thomas folgten dem Aufruf und vertraten die Stahlradfarben natürlich auf Stahlrädern...





Jahresrückblick – August

Wenn Kinder Schlange stehen, um auch mal ihr Können auf dem Rad zu beweisen, dann weißt du: Die Teilnahme am „Fest der Sinne“ hat sich schon gelohnt – doch von vorn.

Auch dieses Jahr feierte Laatzten von 25. – 27. August sein „Fest der Sinne“ getauftes Stadtfest im Park der Sinne. Eingeladen waren dazu auch die Laatzener Vereine und Institutionen. Eine Chance, die sich Stahlrad Laatzten natürlich nicht entgehen ließ.

Schon vor dem offiziellen Beginn um 15 Uhr empfangen wir die ersten neugierigen Kinder. Der Zustrom sollte bis zum Ende um 19 Uhr übrigens nicht aufhören. Und während die Kids fleißig in die Pedale traten und versuchten, die jeweilige Höchstgeschwindigkeit zu knacken, verteilte Heike ebenso fleißig die von unserem Sponsor Fritz Willig geschriebenen und zur Verfügung gestellten Kriminalromane. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal für diese Spende!





Jahresrückblick – August

Im vergangenen Jahr hatte ich geschrieben, dass wir immer mal wieder für verrückte Ideen zu haben sind. So war es auch in diesem Jahr. Kai-Peter kam auf die Idee, wir könnten mal zum Stilfser Joch fahren und einen Kurzurlaub auf dem Rad verbringen...das Stilfser Joch!!! Davon träumte ich schon lange.

Jeder hat Träume – doch oft spielt die Zeit gegen den Träumenden. Vor allem wenn man von großen Herausforderungen träumt. Deshalb sollte man bei immer wiederkehrenden Träumen vor allem eines tun: Sie wahr werden lassen! Und das haben wir getan.



Ein fantastisches Erlebnis, einen derartigen "Riesen" bezwungen zu haben...und damit auch jeder sieht, wer hier oben war, tragen die von uns „erfahrenen“ Passschilder nun alle ein Stahlradlogo ☺.



Jahresrückblick – September - Dezember

Wer den kompletten Jahresrückblick sehen und hören möchte, der muss zu unserer Mitgliederversammlung am 26.01.2018 kommen, denn dort berichte ich nochmals ausführlich über das – dann auch vollständige – Jahr 2017 ☺.



Mitgliederversammlung des Stahlrad Laatzten von 1897 e.V.
26.01.2018



Sie schrauben und schrauben und schrauben...

"Willst du froh und glücklich leben, lass kein Ehrenamt dir geben." Wilhelm Busch hatte wenig übrig für freiwilliges Engagement.

"Willst du nicht zu früh ins Grab, lehne jedes Amt gleich ab", riet er in einem seiner ironischen Gedichte. Der Lohn fürs Ehrenamt sei höchstens Undankbarkeit.

Um so deutlicher klangen die Dankesworte, die Politik und Kirche zum Internationalen Tag des Ehrenamts am 05.12.2017 formulierten. Die Ausländerbeauftragte der Bundesregierung, Aydan Özoguz, hob insbesondere das Engagement für Flüchtlinge hervor. "Die Helfer setzen mit ihrem Einsatz ein starkes Zeichen für unsere Werte und für den gesellschaftlichen Zusammenhalt."

Rund zwölf Millionen Deutsche übernehmen unbezahlt zentrale Aufgaben unserer Gesellschaft. Sportvereine, Kirchenarbeit, Seniorenpflege – vieles wäre ohne sie schlichtweg unmöglich. Auch die Stahlradler engagieren sich seit Jahren ehrenamtlich.

Im vergangenen Jahr hatte ich schon einmal ausführlich über unsere Schrauber in der Fahrradwerkstatt der Flüchtlingshilfe in Rethen berichtet.

Und auch wenn es von vielen gar nicht wahrgenommen wird, Günter Mählmann, Friedrich Schleenbecker und Heinz Wehmeyer stehen nach wie vor mindestens einmal im Monat mit Ra(d)t und Tat parat und bringen Räder in einen fahrfähigen und verkehrssicheren Zustand.



Vereine reparieren Räder für Flüchtlinge

Bei der Fahrradwerkstatt des Netzwerks für Flüchtlinge engagieren sich nun auch der Stahlradverein sowie die Ortsgruppe des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub) Laatzten. Ein- bis zweimal in der Woche reparieren die Helfer ehrenamtlich gespendete und dringend benötigte Räder für Schutzsuchende.

VORIGER ARTIKEL
Kommunen kämpfen gegen illegale Textilcontainer

Artikel veröffentlicht: Mittwoch,
05.10.2016 17:20 Uhr
Artikel aktualisiert: Samstag,
08.10.2016 00:15 Uhr



NÄCHSTER ARTIKEL
Lebensberatung hilft Eltern
nun auch telefonisch

Altkas Alkhatib (von links),
Thomas Heidecker
(Stahlradverein), Friedrich
Schleenbecker (Stahlradverein),
Rüdiger Jansen (ADFC), Dieter
Basse (Netzwerk für Flüchtlinge)
und Karl Krüger (ADFC; Netzwerk
für Flüchtlinge) reparieren
Fahrräder vor der Werkstatt neben
dem Getränkemarkt Sit an der
Hilfeshemer Straße in Rethen.
Beim Fahrrad vom Ai (D) haben
die Helfer soeben das Licht
instand gesetzt.
Quelle: Daniel Junker



Männer, ihr macht einen hervorragenden Job!



Kontakt
Eupener Strasse 35
30519 Hannover



0511 - 22 00 24-0
info@friedrich-bedachungen.de



Immer "oben auf" ...

Die Spezialisten für Ihr Dach

Wir unterstützen Sie gern bei
allen Projekten rund um Ihr Dach.
Sprechen Sie uns an!



Kontakt
Eupener Strasse 35
30519 Hannover



0511 - 22 00 24-0
info@friedrich-bedachungen.de



Der „Stahlradweihnachtsbaum“

Pünktlich zur Adventszeit ging es wieder los...die ersten Kugeln hängen schon wieder am Stahlradweihnachtsbaum.

Und da es im vergangenen Jahr so super aussah und der Baum es sogar in die Zeitung geschafft hatte, seid ihr alle wieder aufgerufen, dass jeder, der den Baum bei Radfahren oder Laufen entdeckt, diesen mit einer Kugel o.ä. weiterschmücken soll.

Der Baum befindet sich übrigens im Gebiet zwischen Rethen/Koldingen und Ruthe und er ist eigentlich nicht zu übersehen...und einige Stahlradler wurden schon beim schmücken gesehen...





...das letzte...

So liebe Stahlradlerinnen und Stahlradler, das war nun die vierte Ausgabe unserer Depesche im Jahr 2017. Ich hoffe, dass sie euch gefallen hat.

Vielleicht möchte der ein oder andere von euch auch über seine Highlights, eine tolle Ausfahrt oder einen fantastischen Urlaub schreiben...dann immer her mit euren Fotos und Berichten. Ich würde mich freuen, denn so eine Vereinszeitung lebt von euren Erlebnissen und Erzählungen.

Bitte nutzt für kritische Anmerkungen, für Anregungen und Wünsche, gern auch für Lob und Tadel die folgende Email-Adresse:

presse@stahlradlaatzten.de

Und bitte nicht vergessen: alle News, Termine, Trainingszeiten und –orte findet ihr unter

www.stahlradlaatzten.de

Also einfach immer mal wieder reinschauen...übrigens auch, wenn ihr Fragen zu Öffnungszeiten der Geschäftsstelle, Bekleidungsbestellungen, Preisen, RTF-Wertungskarten, Lizenzen oder ähnlichem habt 😊.





Impressum

Geschäftsführender Vorstand:

Friedrich Schleenbecker,	1. Vorsitzender
Niklas Gumboldt,	2. Vorsitzender
N.N.,	Kassenwartin

Verantwortlich für die journalistisch-redaktionell gestalteten Angebote gemäß § 5 TMG:

Thomas Hebecker, Alte Rathausstr.12, 30880 Laatzen
presse@stahlradlaatzen.de

Bei Querverweisen (Links) handelt es sich allerdings stets um "lebende" (dynamische) Verweise. Der Stahlrad Laatzen von 1897 e.V. hat bei der erstmaligen Verknüpfung zwar den fremden Inhalt daraufhin überprüft, ob durch ihn eine mögliche zivilrechtliche oder strafrechtliche Verantwortlichkeit ausgelöst wird. Er ist aber nach dem Gesetz nicht dazu verpflichtet, die Inhalte, auf die er in seinem Angebot verweist, ständig auf Veränderungen zu überprüfen, die eine Verantwortlichkeit neu begründen könnten. Erst wenn er feststellt oder von anderen darauf hingewiesen wird, dass ein konkretes Angebot, zu dem er einen Querverweis bereitgestellt hat, eine zivil- oder strafrechtliche Verantwortlichkeit auslöst, wird er den Verweis auf dieses Angebot aufheben, soweit ihm dies technisch möglich und zumutbar ist.

Bankverbindung:
Sparkasse Hannover
IBAN: DE58 25050180 0003 011780
BIC: SPKHDE2HXXX

Steuer-Nr.23/210/01237

Amtsgericht Hannover VR 3727



God Jul Feliz Navidad
Frohe Weihnachten
Boas Festas Buon Natale
Joyeux Noël
Merry Christmas



*Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden, Sponsoren
und Gönnern unseres Vereins ein wunderschönes Weihnachtsfest!*

